



Kundeninfo Juni 2023 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im Juni 2023.
Dieses wird seitens SAP am 08.06.2023 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 M6
- Release 6.04 J2
- Release 6.08 C0

Soweit von SAP bereits bis zum 03.06.2023 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (M7/J3/C1) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
M7/J3/C1	M8/J4/C2	M9/J5/C3	N0/J6/C4
13.07.2023	10.08.2023	07.09.2023	05.10.2023

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	
Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :		

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)	10
3325124	- BAV: Unvollständige Bescheinigungen wenn Stichtag in der Zukunft	10
3279620	- Allgemeine Anpassungen für interne SAP-Unittests, die das Prozess Model betreffen.....	10
3326149	- Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3282745	10
3321415	- euBP: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/2023 (6. Teil)	11
3320554	- euBP: Fehler auf Grund der Länge des Datensatz Beitragsnachweis (DSBN)	12
3330365	- DLS: Vorselektion von Personalnummern ohne Abrechnungsergebnisse.....	13
3320539	- DLS: Fehlerhafte Lohnartenklassifikation in Lohnartenstammdaten unter dem Feld 'Im Gesamtbrutto enthalten?'.....	13
3321123	- B2A-SV: EuBP - Versuch der Datenabholung mit dem alten Abholreport RPCSVPD0	14
3312644	- B2A-SV: AAG - Korrektur der Beschreibung des Datensatzes im B2A-Manager.....	14
3327067	- SV: Verbesserungen am Abholreport RPCSVPD0.....	15
3331761	- Bau: Nur zulässige Attribute im Infotyp-Gültigkeitszeitraum (IT0192).....	16
3333230	- Korrektur der generischen Funktionalität für Verteiltes Reporting für Meldeverfahren in Deutschland.....	16
3313304	- Timeout bei der Zuordnung von Eingangsmeldungen mit dem Report RPCDRHD0.....	17
3323582	- ELStAM: Ausblenden von Angaben zum Empfängers und Sachbearbeiters in der T596M .	17
3311919	- ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3282931 (Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526) & Berücksichtigung der V_T500P_DELIM.....	18
3326678	- ELStAM: Stornierung von Anmeldungen beschränkt Steuerpflichtiger zum 01.01.2020 - Korrektur	18
3325074	- eAU: Meldungsverarbeiter - Fehler- statt Warnnachricht bei „eAU liegt nicht vor“	19
3330830	- eAU: Meldungsverarbeiter - eAU-Rückmeldungen können nicht verarbeitet werden	19
3329194	- Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3308764	20
3308764	- LStA: Unterstützung der Kennzahl 23 (Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung)	20
3284918	- LStB: Automatischer Rückrechnungsanstoß bei Öffnung des Steuerjahres	21
3329866	- LStB: Abbruch der LStB-Erstellung wegen fehlender Steuer-IdNr im inaktiven Zeitraum...	23
3323797	- BEA: Arbeitsbescheinigung EU (DSEU) Diverse Fehler	23
3330104	- BEA: Fehler bei Auswertung für Baustein DBAZ	24
3329738	- BEA: bereits übertragene Meldungen bei unwiderruflicher Freistellung mit Weiterzahlung nicht gefunden	24
3252673	- Zahlstellenmeldeverfahren: Fehler beim Update von Infotyp 0013 bei Verwendung des neuen Infotyp Frameworks	25
3329463	- BEA: Nebeneinkommensbescheinigung: Meldungen werden unvollständig erstellt.....	25
3277182	- BEA: Meldezeitraum per Startdatum einschränken	26
3332249	- BEA: unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung falsch ausgewertet	26
3334780	- BEA: Fehler bei Austritt und Wiedereintritt im selben Monat	27


3324873 - BEA: DBFZ überflüssige Daten vor Eintrittsdatum	27
3320577 - BEA: Infotyp 0700/DSAB/DSEU, Aussteuerung dann unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung	28
3309400 - BEA: Falsches fiktives Arbeitsentgelt bei Altersteilzeit	29
3290957 - AGZ: Keine Zuschussberechnung für Bausteine aus IT 0051	30
3326614 - EP: Kappung bei geänderter Restschuld erlaubt.....	30
3281348 - §23c SGB IV: Verbesserungen bei der Korrektur der Vollmonats-Arbeitgeberleistung	31
3329940 - SV-Beitragsnachweis: Unterdrückung von Null-Beitragsnachweisen	32
3326846 - Korrektur zum Auslesen der Gläubiger-ID aus der Beitragsatzdatei.....	33
3322408 - UV-Freiheit bei Freistellung aus Wertguthaben wird nicht mehr berücksichtigt, wenn Teilapplikation BGCO aktiv.....	34
3309941 - IfSG: SV-Beitragsberechnung für Festbeiträge in KV/PV.....	35
3305389 - Altersteilzeit für Bestandsschutzfälle nach dem Mindestloohnerhöhungsgesetz.....	36
3327439 - Rückwirkende Änderung Pauschalversteuerung im Infotyp Steuerdaten mit Sonderregeln	37
3322932 - LStB: Statusumsetzung von neuen Korrektur- und Stornomeldungen	38
3319266 - LStB - Unnötige Korrekturmeldungen trotz Hinweis 3305261.....	38
2 Weitere Hinweise	40
3274506 - CATS Web Dynpro: Kopfbezeichner sind nicht lesbar.....	40
3329843 - CZ: PR05, display of compensation amounts	40
1438436 - Central Dummy note for ERP Financials EHP5e SP01	41
3329849 - Sitzplatzpräferenz in der Bahn wird nicht korrekt angezeigt.....	41
3337348 - Infotyp 17: Auswahl der Reisetätigkeitsarten für Dauerdienstreisegenehmigung bzw. erhebliches dienstliches Interesse berücksichtigt keine Zeitabhängigkeit der Reisetätigkeitsarten....	42
3334428 - Reiseprivilegien anzeigen - falsche Darstellung der Reisetätigkeitsarten	42
3334103 - PDF Formular: Bei Reisen mit triftigem Grund wird Antrag auf große Wegstreckenentschädigung ausgewiesen	43
3332859 - Web Dynpro ABAP: Reiseantrag im Status Entwurf sichern führt evtl. zu nicht angezeigten Zieleinträgen.....	43
3331304 - LRKG BW: Die Felder "Mit triftigem Grund" und "Erhebl. dienstl. Interesse" beeinflussen sich gegenseitig	44
3327091 - WD ABAP: Sichern einer kopierten Dienstantritts-/Dienstrückreise trotz fehlender Trennungsgeldmaßnahme möglich.....	45
3270189 - TEVO NRW: Maximalgrenze Übernachtung beim Auswärtigen Verbleib	46
3203425 - BayTGV - Eigenanteil bei Täglicher Rückkehr.....	46
3328640 - Meine Spesenabrechnungen V2: Wertheilfe für Benutzerprofile filtert Werte nicht	47
3337460 - Job Pos Org. Unit Replication Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL dumps (memory shortage) due to bulk records	47


3336691 - Wrong decimal points in infotypes 0014 and 0015 when replicating Benefits contributions from EC to ECP.....	48
3331119 - Infotype 0000 Invalid combination of action type ../action reason	49
3330743 - Missing infotype 0000 record for employee ID - change hire date with payroll run.....	49
2433128 - Short dump in time replication when error text length < 50 char.....	50
3276055 - Employee Central Payroll: IT0004 Correction for BADI Parameter.....	50
3340139 - PTP Time Data Replication: Missing country extension for the Netherlands	51
3338140 - Daten der Schritte "Prüfen" und "Sichern" verschwinden im Massenprozess.....	51
2429289 - Allow deletion of multiple process instances	52
2418832 - HCM Prozesse und Formulare: Subtypertext in HRASR_DT für Roadmap-Formulare nicht angezeigt	52
2413920 - Text "Processes" in hierarchischer Darstellung der Anwendung ASR_PROCESS_START_OVP nicht übersetzt	52
2391310 - HCM Prozesse und Formulare: Problem beim Verwenden von HRASRPROCESS_UTILITY zum Löschen von Prozessinstanzen	53
3334776 - Dump im Prozesseingang beim Öffnen eines an den Initiator zurückgesendeten Formulars	53
3320919 - IT1641-Sätze werden vor Splitdatum, das in IT1000 angegeben wurde, gelöscht.....	53
3330284 - Fehlerhafte Felder der Wiederholstruktur werden nicht hervorgehoben	54
3328793 - Explizite Kopierlogik:Länderwechsel fälschlicherweise möglich nach Kopiervorgang	54
3340155 - Syntax error in CL_HRARCH_ILM: "pernr" and "iv_pernr" are not mutually convertible in Unicode	54
3335001 - IT0008: Eingabefeld der Wiederholstruktur wird im Fehlerfall nicht hervorgehoben	55
3334859 - T582W: Performanceverbesserung	55
3330991 - PA_TIME does not check for legal hold when archiving is enabled.....	55
3328763 - PA30: PS-buffer initialized too frequently when displaying infotype details	55
3196475 - License Audit: Neue Vermessungsmetriken	56
3332909 - RHRFPM_MASSFIN: Div. Fehler im Einstiegsbild	56
3326162 - RHRFPM_SHIFT_BEGDA: IT1515 wird nicht berücksichtigt	57
3323235 - PPOME/HRPBCM: Unnecessary message HRFPM_FTE601 for empty tab page PBC_RATE	57
3315215 - Finanzierungs-/Besetzungsregeln: Zusammenfassen von Prüfmeldungen	58
3331619 - Ampelfehler für Trainingsauslastung in der Trainingsadministration	58
3329598 - Felder in der Reportergebnistabelle werden gelöscht, wenn die Teilnahmegebühr geändert wird.....	58
3335028 - PA61 List entry Absences (2001): off-cycle payment incorrectly changed.....	59
3327722 - Fehlende Aktualisierung des Feldes RCBON im Infotyp 0003	59
3335573 - UI5 LEA: Unable to edit or delete posted leaves	59
3324230 - RPTCORPOST: Syntaxfehler	59



3328767 - Liste der Arbeitszeitpläne in der Wertehilfe ist nicht sortiert	60
3335780 - Markierte Prozesse in der Liste.....	60
3327785 - PY-LOC-CC: IT0442 CE screen F4 help of car model shows out of date entry.....	61
3213784 - PY-LOC-CC: P0442, Enabling the payroll function for Czech Republic	61
3331651 - SAP Best Practices content automation: Extraction services for configurations.....	61
3331650 - SAP Best Practices content automation: Creation of check modules for Personnel Calculation Rules and payroll schemas	62
3320024 - SAP Best Practices content automation: Support Deployment of Schema, PCR's and Features.....	62
3334755 - EVE: Issue with BOARD Entitlement ID	62
3331500 - WTI: Wage type information report is giving an error on WEBGUI transaction.....	63
3198304 - Kundenaktion: FAQ zur Coding-Verbesserung (Sammelhinweis)	63
3320648 - DTB: IT0015 not stamped after valid run.....	64
3337929 - Dump: CX_BADI_INITIAL_REFERENCE using CALL_BADI_EXIX_ADD_PBC_DATA	64
3337185 - Customizing Correction for "Determine Time for Posting Payments"	65
3328089 - RPCIPS00: "Alle Fehler anzeigen" auch für Fehler ohne Zeilennummer.....	65
3284546 - Send runid to joblog to identify run in batch	66
3338121 - Payroll Control Center - Configuration Workbench displays incorrect period parameter texts.....	66
3337160 - Payroll Control Center - Configuration Workbench: Value of Action Category cannot be displayed in WebGUI	66
3334763 - Payroll Control Center: Technical Error Occurs When Saving Off-cycle Request	66
3334099 - Payroll Control Center - adjust ad hoc offcycle section "Adjustment Results" information	67
3330577 - PCC: Central daemon fine tune	67
3301827 - PCC: Cannot edit Alert section in Validation Rule Configuration.....	67
3291602 - Payroll Control Center: Enable Application Cache Buster for UI5 Applications.....	68
3259288 - Payroll Control Center: Switch types will clean data sections	68
3193560 - SAP Readiness Check for SAP SuccessFactors Solutions	69
2775809 - CZ: Incorrectly calculated amount for meals after trip break.....	69
3 Hinweise für den Öffentlichen Dienst	70
3289394 - BÜZ: Fehlerhafter Versorgungsfreibetrag bei rückwirkendem Versorgungseintritt	70
3314854 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (11): weitere Korrekturen Besitzstand und anteilige Familienkürzung Versorgung.....	71
3330644 - Urlaub nach EuGH - technische Änderungen.....	71
3327264 - Fehlerhafte Bewertung Dienstzeit 0612 für VLTSV.....	72
3327890 - Fehlerhafte Darstellung in Anlage I § 53 BeamtVG bei mehr als 9 Arbeitgebern.....	72
3287162 - Administrative Änderungen an Standardklassen.....	72

3305440 - EHVM: Fehler bei der Berechnung der "Arbeitsstunden Bezahl" in ATZ.....	73
3316967 - Bescheinigungswesen: Fehlerhafte Bescheinigung bei steuerfreien Einmalzahlungen	73
3330410 - Bescheinigungswesen: Abbruch mit Laufzeitfehler COMPUTE_FLOAT_ZERODIVIDE	74
4 Aktuelle Dateien	75


1 Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PA-PF-DE Deutschland	Betriebliche Altersversorgung	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3325124 - BAV: Unvollständige Bescheinigungen wenn Stichtag in der Zukunft		
Inhalt	<p>Update vom 25.04.2023</p> <p>Sie erstellen über die Transaktion PM20 eine BAV-Bescheinigung, wobei der Stichtag in der Zukunft hinsichtlich des Systemsdatums liegt. In Spezialfällen füllt die Programmlogik bestimmte Daten, wie das Adressfenster, nicht.</p>		
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Erstellen Sie anschließend die Bescheinigung erneut.		


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3279620 - Allgemeine Anpassungen für interne SAP-Unittests, die das Prozess Model betreffen	
Inhalt	Dieser Hinweis korrigiert kein bestehendes Coding.	
Kunden-Aktion	 Es werden Anpassungen für interne Unittests ausgeliefert, die das Prozess Model betreffen.	


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP 08 09 M5 M6 J1 J2 B9 C0
Hinweis	3326149 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3282745	
Inhalt	<p>Der Vorabebau des Hinweises 3282745 - TVÖD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Umwandlungstage erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3282745 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.  Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3282745 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3282745 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3282745). <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3282745 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3282745 beschrieben.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 7, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3321415 - euBP: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/2023 (6. Teil)	
Inhalt	<p>Update vom 11.05.2023</p> <p>Über den Hinweis 3127471 wurde mit der Jahreswechselauslieferung 2022/23 die Funktionalität für die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP) ausgeliefert. Mit diesem Hinweis werden die folgenden Korrekturen hierzu ausgeliefert:</p> <p>Betriebsnummer des UV-Trägers fehlt in der V0 Tabelle der Abrechnung</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS (Erstellung von euBP Meldungen) und erhalten den Fehler 'Betriebsnummer für den UV-Träger &1 zum Datum &2 nicht ermittelbar'.</p> <p>Fehler DSAN840 bei Gehalttarifsätzen unter 100%</p> <p>Nach der Übermittlung der euBP via B2A-Manager erhalten Sie eine Dateablehnung mit dem Fehler 'DSAN840'. Dieser Fehler tritt auf, wenn eine Personalnummer einen Gehalttarifsatz unterhalb von 100 % aufweist.</p> <p>Falsche Betriebsnummer des Berufsständigen Versorgungswerks</p> <p>Beim Ausführen des Reports Erstellung von euBP Meldungen (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) wird das Feld Betriebsnummer des berufsständischen Versorgungswerks (BBNRVW) nicht korrekt gefüllt. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die im IT0126 (Zusatzversorgung D) gepflegte Mitgliedsnummer ungewöhnlich lang ist.</p> <p>Fehlendes Geschlecht in der Abrechnung</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS (Erstellung von euBP Meldungen) und erhalten den Fehler 'Das Geschlecht &1 ist nicht zulässig'.</p> <p>Lücken in der SV-Tabelle</p> <p>Beim Ausführen des Reports Erstellung von euBP Meldungen (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) erhalten Sie die Fehlermeldungen 'Pflichtfeld im DSAN nicht gefüllt: KENNZPVS' und 'Pflichtfeld im DSAN nicht gefüllt: KISTPF'. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie Personalnummern mit lückenhaftem Infotyp 0012 (Steuerdaten D) gepflegt haben und diese Lücken untermonatig beginnen oder enden.</p> <p>Pflege von Austritten zwischen letzter Abrechnung und Erstellung der euBP</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS (Erstellung von euBP Meldungen) und es kommt zu einem Kurzdump während der Erstellung des Datensatzes Stammdaten Arbeitnehmer (DSAN). Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie nach der letzten für die euBP relevanten Abrechnung und vor der Erstellung der euBP einen Austritt im Datenübertragungszeitraum pflegen.</p>	


	<p>Fehler bei der Ermittlung der Erstattungssätze</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS (Erstellung von euBP Meldungen) und erhalten den Fehler 'DSEK102: Inhalt des Feldes ANSATZ ist nicht zulässig'. Dieser Fehler kann auftreten, wenn für eine Krankenkasse das Beginndatum in der Tabelle T5D11 vor dem Beginndatum in der Tabelle T5D49 liegt.</p> <p>Falscher Text zur Krankenkasse</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS (Erstellung von euBP Meldungen) und in der Anzeige des Protokolls und/oder der Fehler wird die Bezeichnung einer Krankenkasse falsch ausgegeben. Statt der Bezeichnung der Mitarbeiterkasse wird die Bezeichnung für einen anderen Krankenkassentyp (z.B. gesperrte Krankenkasse) ausgegeben.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Programmfehler werden korrigiert. Im Fall der Betriebsnummer des UV-Trägers wird nur noch eine Warnmeldung ausgegeben. Beim Geschlecht wird das entsprechende Feld in der euBP leer gelassen und es wird kein Fehler ausgegeben.</p> <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>

Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 4, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3320554 - euBP: Fehler auf Grund der Länge des Datensatz Beitragsnachweis (DSBN)	
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Nach der Übertragung einer euBP Meldung bekommen Sie die Fehlerrückmeldung 'DSBN910 Satz 28 Datensatz dsbn mit x Stellen zu lang'. Dieser Fehler kann auftreten, wenn es im Datensatz Beitragsnachweise (DSBN) einer Krankenkasse Wechsel von vorhandenen und nicht vorhandenen Datenbausteinen Schätzwerte (DBSC) oder Restbeträge (DBRB) gibt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Programmfehler werden korrigiert. Außerdem werden in den Sachbearbeiterlisten der euBP die Datenbausteine DBSC und DBRB nicht mehr angezeigt, wenn sie leer sind.</p> <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-AU-TX Steuerprüfung	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3330365 - DLS: Vorselektion von Personalnummern ohne Abrechnungsergebnisse	
Inhalt	<p>Update vom 19.05.2023</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report Digitale Lohnschnittstelle (DLS) (RPCDLS0).</p> <p>Personalnummern, die laut Infotyp Abrechnungsstatus (0003) im Überlassungsjahr (und danach) nicht abgerechnet wurden, werden beim DLS-Lauf unnötigerweise selektiert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden Personalnummern ohne Abrechnungsergebnisse im (und nach dem) Überlassungsjahr nicht mehr selektiert.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-AU-TX Steuerprüfung	Version 2, HRSP
Hinweis	3320539 - DLS: Fehlerhafte Lohnartenklassifikation in Lohnartenstammdaten unter dem Feld 'Im Gesamtbrutto enthalten?'	
Inhalt	<p>Update vom 19.05.2023</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report Digitale Lohnschnittstelle (DLS) (RPCDLS0). In den Lohnartenstammdaten werden verschiedene Lohnarten trotz eingespieltem Hinweis 3305940 fälschlich unter dem Feld 'Im Gesamtbrutto enthalten?' mit 'ja' ausgewiesen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehler bei der Erstellung der DLS-Dateien.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3321123 - B2A-SV: EuBP - Versuch der Datenabholung mit dem alten Abholreport RPCSVPDO	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (RPCSVPDO) wird versucht Dateien für das euBP-Verfahren abzuholen. Dabei kommt es zu folgender Fehlermeldung im Ausgabeprotokoll:</p> <p>E104: Empfänger ist unbekannt oder für das Verfahren nicht zugelassen.</p> <p>Das euBP-Verfahren läuft nicht mehr über den alten Report RPCSVPDO sondern ausschließlich über den neuen Report SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur wird nicht mehr versucht über den RPCSVPDO Daten für das euBP-Verfahren abzuholen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 7, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3312644 - B2A-SV: AAG - Korrektur der Beschreibung des Datensatzes im B2A-Manager	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>Dieser Hinweis ist eine Erweiterung des Hinweises 3299295 - B2A-SV: AAG - Auffinden von Eingangsmeldungen und Korrekturmöglichkeit der fehlerhaften Zuordnung zwischen den Datenarten AAI und AAK. Dadurch soll im B2A-Manager (Transaktion PB2A) die Beschreibung des Datensatzes korrigiert werden. Bei falscher Zuordnung der Eingangsdatei zur Datenart AAI anstatt AAK bzw. AAK anstatt AAI passt die Beschreibung nicht zu den wirklichen Daten.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur erfolgt eine Erweiterung des Reports H99-B2A: Administration B2A-Anwendung (H99_B2A_ADMIN).</p> <p>Führen Sie den Report aus. Pflegen Sie auf dem Selektionsbild im Gruppenrahmen Selektion das Feld Ländergruppierung mit 01, Bereich mit SV und Dokumenttyp mit IAA*. Markieren Sie zudem im Gruppenrahmen Aktionen den Auswahlknopf Kundenspezifische Funktion ausführen und geben Sie als Funktions-ID DAAG ein. Pflegen Sie in diesem Gruppenrahmen zudem das Feld Sonstige Parameter bzw. Weitere Selektion mit dem Wert CORRECTION2.</p>	

	Sollten Sie weiterhin AAG-Eingangsdateien in den Status in Verarbeitung - wartet bekommen, dann können Sie kontrollieren, ob der Dateizähler in der V_T5D4U den tatsächlich abgeholten Dateien entspricht. Es könnte der Fall sein, dass eine AAI-Datei als AAK-Datei interpretiert wurde und deshalb der falsche Dateizähler hochgezählt wurde. Ist dies der Fall, so Löschen Sie den fälschlicherweise angelegt Eintrag in der V_T5D4U mit den entsprechenden Dateizähler.
--	--


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3327067 - SV: Verbesserungen am Abholreport RPCSVPD0	
Inhalt	<p>Update vom 11.05.2023</p> <p>Mit dem Hinweis wird die Protokollausgabe des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (RPCSVPD0) verbessert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Folgende Punkte werden angepasst:</p> <p>Angleich der LED-Logik im Protokoll zum RPCSVPD0_IN: Die Anzeige von zurückgelieferten "Datensätzen" mit "grüner Ikone" und nicht mit "gelber Ikone".</p> <p>Lange Texte im Protokoll werden nur verkürzt angezeigt. Besonders die verbleibende Sperrdauer bei wiederholter Abholung innerhalb von 15 Minuten ist nicht sichtbar.</p> <p>Lösung: Lange Texte werden im Protokoll über mehrere Zeilen angezeigt.</p> <p>Der Grund für "Übergabe SV: Unbekannter Fehler" ist nicht genauer im Protokoll spezifiziert.</p> <p>Lösung: Wenn vorhanden, wird der Grund für den unbekannt Fehler bei der Übergabe der Daten an die SV in den Nachrichten festgehalten.</p> <p>Warnungen und Fehler werden beim Datenbank-Update auch ins Notification Tool übernommen.</p> <p>In der Warnung oder dem Fehler steht nicht, zu welcher Datei diese gehört.</p> <p>Lösung: Die Nachricht (Warnung oder Fehler) enthält auch die Angabe der zugehörigen Datei (Datenart/Datenlieferant/Annahmestelle/Dateinummer). Zusätzlich erhalten die Nachrichten zu Datensatz oder Dateiablehnungen Langtexte mit Erklärungen zur Bedeutung und Vorgehensweise.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3331761 - Bau: Nur zulässige Attribute im Infotyp-Gültigkeitszeitraum (IT0192)	
Inhalt	<p>Update vom 25.05.2023</p> <p>Bislang im Infotyp Bauwirtschaft Zuordnung (IT0192) werden beim Anlegen eines Attributs die gesamte Liste aller Attribute in der jeweiligen Dropdownliste vorgeschlagen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die bisherige Werthilfe beachtet beim Anlegen einer Bauwirtschaft Zuordnung (IT0192) nicht die dazu gültigen Beginn- und Endedaten der Attribute.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Der Infotyp Bauwirtschaft Zuordnung (IT0192) zeigt nun nur zulässige Attribute in der Dropdownliste an.</p> <p>Implementieren Sie die angefügte manuelle Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP Folgeaktivitäten	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3333230 - Korrektur der generischen Funktionalität für Verteiltes Reporting für Meldeverfahren in Deutschland	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>Innerhalb der generischen Funktionalität für das Verteilte Reporting für Meldeverfahren der deutschen HCM-Lokalisierung kann es zu einem Laufzeitfehler und dadurch zu einem Programmabbruch kommen.</p> <p>Betroffen ist das Verfahren der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP).</p> <p>Behoben wird der Fehler bereits mit dem Hinweis 3328583 - euBP: Anpassungen der Meldungszuordnung. Mit diesem Hinweis wird eine allgemeine Korrektur bereit gestellt, sodass zukünftige Verfahren keinen Laufzeitfehler und Programmabbruch bekommen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3313304 - Timeout bei der Zuordnung von Eingangsmeldungen mit dem Report RPCDRHDO	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Falls sehr viele DEÜV-Eingangsmeldungen im Status <empfangen> vorhanden sind, kann es vorkommen, daß der Report Zuordnung von DEÜV-Eingangsmeldungen (RPCDRHDO) mit der Fehlermeldung</p> <p>097(HRPAYDESV) - Meldungssuche: keine Antwort von RFC-Destination <.> abbricht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Programmkorrektur.</p> <p>Da es sich um einen absoluten Ausnahmefall handelt, wird ein versteckter Parameter P_MAXANZ ausgeliefert, der in einer Variante über Tabelle TVARVC gefüllt werden kann, falls das Problem auftritt.</p> <p>Dadurch wird die Anzahl der selektierten Eingangsmeldungen beschränkt. Wenn mehr als <P_MAXANZ> Eingangsmeldungen vorhanden sind, werden die restlichen Eingangsmeldungen nicht eingelesen und eine Warnmeldung ausgegeben:</p> <p>W177(HRPAYDESV) - Es wurde nicht alle Eingangsmeldungen bearbeitet, Report erneut starten.</p> <p>In diesem Fall muß der Report so lange mit Datenbank-Update erneut gestartet werden, bis die Warnung nicht mehr auftritt und alle Eingangsmeldungen bearbeitet wurden.</p> <p>Die Auslieferung erfolgt per HRSP. Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung und manuelle Tätigkeit).</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3323582 - ELStAM: Ausblenden von Angaben zum Empfänger und Sachbearbeiters in der T596M	
Inhalt	<p>Zur Zeit werden in der Tabellensicht Daten des Personalbereichs Berichtswesen (V_T596M) für die folgenden Teilapplikationen standardmäßig die Angaben zum Empfänger und Sachbearbeiter angezeigt:</p> <p>LSTC: Lohnsteuerdaten - ELStAM-Verfahren</p> <p>LSTK: LStA/LStB/ELStAM optionale Zertifikationszuordnung</p> <p>LSTZ: ELStAM: Arbeitgebersteuernummer</p>	


	<p>Diese Teilapplikationen benötigen diese Angaben aber nicht. Dies führt kundenseitig gelegentlich zu Verwirrung oder zu falschen bzw. überflüssigen Eingaben.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden die Empfänger- und Sachbearbeiterangaben in der Tabellensicht Daten des Personalbereichs Berichtswesen (V_T596M) für diese Teilapplikationen ausgeblendet.</p>
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige HRSP ein.

Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 9, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3311919 - ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3282931 (Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526) & Berücksichtigung der V_T500P_DELIM	
Inhalt	<p>Update vom 16.05.2023</p> <p>Nach dem Einspielen des Hinweis Personalbereich Berichtswesen: Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526 zu kurz (3282931) kommt es beim Report ELStAM: Abfrage der Clearingstelle nach Rückmeldungen (RPCE2AD0_IN) zum Laufzeitfehler TABLE_INVALID_INDEX. Dies geschieht sowohl beim Ausführen des Reports als auch beim Aufruf der F4-Hilfe für das Feld Arbeitgebersteuernummer auf dem Selektionsbild.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	
	Mit dem Einspielen der Korrektur kommt es nicht mehr zum Laufzeitfehler.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3326678 - ELStAM: Stornierung von Anmeldungen beschränkt Steuerpflichtiger zum 01.01.2020 - Korrektur	
Inhalt	<p>Update vom 25.04.2023</p> <p>Nach dem Einspielen des Hinweises 3307422 - ELStAM: Stornierung von Anmeldungen beschränkt Steuerpflichtiger zum 01.01.2020 kommt es zur Erstellung von ungewollten Anmeldungen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	
	Mit dem Einspielen der Korrektur wird der Fehler behoben.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 4, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3325074 - eAU: Meldungsverarbeiter - Fehler- statt Warnnachricht bei „eAU liegt nicht vor“	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Mit Hinweis 3304811 - eAU: Meldungsersteller - Überflüssige Aufgaben im Notification Tool wurde die Ausgabe der Nachricht Prüfung der Rückmeldung "eAU liegt nicht vor" überfällig (HRPAYDE_EAU026) deaktiviert. Dies führt zu Missverständnissen in der Sachbearbeitung, da die weiterhin ausgegebene Nachricht Für die Anfrage zum XX.XX.XXXX liegt keine eAU vor (HRPAYDE_EAU008) nur als Warnung verbleibt.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Nachricht Für die Anfrage zum XX.XX.XXXX liegt keine eAU vor (HRPAYDE_EAU008) wird künftig als Fehlernachricht ausgegeben.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3330830 - eAU: Meldungsverarbeiter - eAU-Rückmeldungen können nicht verarbeitet werden	
Inhalt	<p>Update vom 15.05.2023</p> <p>Der Report eAU-Rückmeldungen der Krankenkassen verarbeiten (RP_PAYDE_EAU_PROCESS_NOTIFS) bricht die gleichzeitige Verarbeitung von mehreren eAU-Rückmeldungen für eine eAU-Anfrage ab. Es werden die Fehlermeldungen Ende des attestierten Zeitraums nicht übermittelt (HRPAYDE_EAU069) und Beginn Arbeitsunfähigkeit/KH-Aufenthalt der Rückmeldung größer als Ende (HRPAYDE_EAU049) ausgegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem tritt auf, wenn mehrere eAU-Rückmeldungen gleichzeitig verarbeitet werden sollen und dabei in einer der eAU-Rückmeldungen kein Endedatum (Feld: Voraussichtlich_Au_Bis) übermittelt wurde.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. eAU-Rückmeldungen können fortan auch in oben beschriebener Konstellation verarbeitet werden. Die eAU-Rückmeldung ohne Endedatum erhält den Status zu prüfen mit Substatus unplausibler Meldungsinhalt. Die weiteren eAU-Rückmeldungen werden entsprechend dem Meldungsinhalt auf zu prüfen oder verarbeitet gesetzt.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-LSA Lohnsteueranmeldung	Version 4, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3329194 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3308764	
Inhalt	<p>Update vom 09.05.2023</p> <p>Der Vorabebau des Hinweises 3308764 - LStA: Unterstützung der Kennzahl 23 (Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung) erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3308764 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3308764 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3308764 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3308764).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3308764 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3308764 beschrieben.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-LSA Lohnsteueranmeldung	Version 6, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3308764 - LStA: Unterstützung der Kennzahl 23 (Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung)	
Inhalt	<p>Update vom 09.05.2023</p> <p>Bislang wurde im Standard die elektronische Übermittlung der Kennzahl 23 für abweichende Angaben oder Sachverhalte, die bei der Steueranmeldung zu berücksichtigen sind, nicht unterstützt. Bei Nutzung der Kennzahl 23 handelt es sich um Ausnahmefälle, in denen der Arbeitgeber zusätzlich Erklärungen zur Lohnsteueranmeldung (LStA) gegenüber dem Finanzamt angibt.</p> <p>Bei Verwendung der Kennzahl 23 sehen die Regelungen im Muster für die Lohnsteueranmeldung Folgendes vor: "Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. ... Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung" gekennzeichnet ist."</p> <p>Für das elektronische Meldeverfahren gilt die Einschränkung, dass bei der Übermittlung der Kennzahl 23 der zu übertragene Erklärungstext aus max. 180 Zeichen bestehen darf.</p> <p>Falls Sie in Ausnahmefällen eine Nutzung der Kennzahl 23 über das elektronische Verfahren planen und die Erklärung aufgrund der Einschränkungen im elektronischen Meldeverfahren nicht vollständig übermittelt werden kann, so stimmen Sie mit Ihrem Finanzamt die Vorgehensweise vor der Übermittlung der Lohnsteueranmeldung ab.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Nach der Übernahme der Korrektur bzw. dem Einspielen des HRSPs können Sie die Kennzahl 23 und die ergänzenden Angaben über die Erfassung der externen Daten vorgeben.</p> <p>Rufen Sie dazu die Erfassung der externen Daten über Transaktion PC00_M01_CTAE_UPD auf und geben Sie Personalbereiche/-teilbereiche und die Anmeldungsperiode vor. In der Sicht zur Erfassung der Kennzahlen geben Sie die 23 mit der Anzahl '1' vor und bestätigen Sie diese (Return-Taste). Daraufhin erscheint der Druckknopf Kennzahl 23 - Ergänzende Angaben auf dem Selektionsbild. Betätigen Sie diesen und geben Sie den Text vor. Dieser darf max. 180 Zeichen lang sein. Zeilenumbrüche sind nicht zulässig. Sichern Sie anschließend die Änderungen an den externen Daten.</p> <p>Wenn sie anschließend die Daten zur LStA über den Report Lohnsteueranmeldung Elster erstellen, erscheint im Detailprotokoll der neue Eintrag Kennzahl 23 - Ergänzende Angaben. Darin finden Sie den über externe Daten vorgegebenen Text.</p> <p>Bei der Ausgabe der LStA auf dem Formular (SapScript und PDF) wird der Text zur Kennzahl 23 auf einer zusätzlichen Seite mit der Überschrift Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung und Angaben zur Betriebsstätte angedruckt.</p>
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-FP-LSB Lohnsteuerbescheinigung	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3284918 - LStB: Automatischer Rückrechnungsanstoß bei Öffnung des Steuerjahres	
Inhalt	<p>Update vom 08.05.2023</p> <p>Dieser Hinweis stellt Ihnen die Möglichkeit eines automatisch gesetzten Rückrechnungsanstoßes bei manueller Öffnung des Steuerjahres (manuelles Setzen des Ausgabemonats der Lohnsteuerbescheinigung (LStB)) zur Verfügung.</p> <p>Sie können das Steuerjahr* für einzelne Personalnummern manuell durch folgend genannte Optionen öffnen:</p> <p>Eintrag in der Pflegesicht V_T5D2M</p> <p>Infotypen Steuerdaten D (IT0012) -> Pushbutton 'Ausgabemonat LStB'</p> <p>Report: Ausgabemonat Lohnsteuerbescheinigung verwalten (RPUTXMD0).</p> <p>Das automatische Setzen eines Rückrechnungsanstoßes stellt sicher, dass die Erstellung der Lohnsteuerbescheinigung (LStB) über den Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) die richtigen Abrechnungsergebnisse auswertet.</p>	


	<p>(*) Eine Änderung der Steuer ist durch Öffnung des Steuerjahres nur bis zum Abgabetermin der LStB Ende Februar des Folgejahres möglich.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das automatische Anstoßen einer Rückrechnung bei manueller Öffnung des Steuerjahrs dient der Datenvollständigkeit bei der LStB.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die über diesen Hinweis ausgelieferte Möglichkeit für einen automatischen Rückrechnungsanstoß bei manueller Öffnung des Steuerjahres ist im SAP-Standard inaktiv. Im Mustercustomizing (Mandant 000) ist sie ab 01.01.2024 aktiv. Sie können die Funktionalität über die neue Teilapplikation STAR kundenindividuell aktivieren. Die Teilapplikation ist in der Musterauslieferung über die Tabellensicht V_T596D zum 01.01.2024 aktiv. Sofern Sie die Berechnung des Rückrechnungsanstoßes produktiv nutzen möchten, um Fehler in der LStB zu vermeiden, aktivieren Sie die Berechnung zum gewünschten Datum in Ihrem Produktivmandanten.</p> <p>Wenn Sie das Steuerjahr manuell öffnen, wird mit aktiver Teilapplikation STAR ein Rückrechnungsanstoß zum 01.01. des geöffneten Steuerjahres angestoßen. Tritt die Personalnummer im zu öffnenden Steuerjahr unterjährig ein, wird der Rückrechnungsanstoß zum Beginndatum des Eintritts gesetzt. Von der Funktionalität ausgenommen ist eine automatische Öffnung des Steuerjahres über das Merkmal DSTLB (Ausgabemonat Lohnsteuerbescheinigung).</p> <p>Neben der automatischen Rückrechnung bei Öffnung des Steuerjahrs wird zusätzlich folgende neue Prüfung über diesen Hinweis ausgeliefert:</p> <p>Wenn Sie das Steuerjahr für Abrechnungsperioden öffnen wollen, die kleiner sind als die aktuelle Abrechnungsperiode (laut Abrechnungsverwaltungssatz), bricht die Verarbeitung mit einer Fehlermeldung ab.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-LSB Lohnsteuerbescheinigung	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3329866 - LStB: Abbruch der LStB-Erstellung wegen fehlender Steuer-IdNr im inaktiven Zeitraum	
Inhalt	<p>Sie möchten eine Lohnsteuerbescheinigung (LStB) über den Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) für eine in 2023 wiedereingetretene Personalnummer erstellen. Unter folgend genannten Bedingungen bricht die Erstellung der LStB mit der Fehlermeldung 'Steuer Identifikationsnummer kann nicht ermittelt werden' ab:</p> <p>Die Personalnummer hat einen inaktiven Zeitraum.</p> <p>Im inaktiven Zeitraum liegt keine Steuer Identifikationsnummer in Infotyp Steuerdaten D (0012) vor.</p> <p>Beim unterjährigen Wiedereintritt der Personalnummer erhöht sich der Bescheinigungszeitraum.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Dieser Hinweis korrigiert den Hinweis 3250864 - LStA/LStB: Auslieferung der Anpassungen für 2023. Über diesen Hinweis wurde eine Prüfung auf das Vorhandensein der Steuer Identifikationsnummer (die ab 2023 verpflichtend auf der LStB anzugeben ist) ausgeliefert.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3323797 - BEA: Arbeitsbescheinigung EU (DSEU) Diverse Fehler	
Inhalt	<p>Update vom 10.05.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden folgende Korrekturen für die Arbeitsbescheinigung EU ausgeliefert:</p> <p>Für den Baustein Arbeitszeit EU (DBEZ) können Sie mit dem Business-Add-In (BAI) BADI_HRPAYDE_EL_AZVERGLEICH die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitbeschäftigten ermitteln. Der Aufruf der Methode GET_AZVERGLEICH ist fehlerhaft und ermittelt keine Daten zu Infotyp Daten zur Person (0002).</p> <p>Im Baustein Entgeltdaten EU (DBEE) wird ein negatives Steuerbrutto fälschlicherweise als positiver Wert gemeldet.</p>	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Der Aufruf des BAdIs wird korrigiert. Negatives Steuerbrutto wird auf 0 EUR gesetzt.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3330104 - BEA: Fehler bei Auswertung für Baustein DBAZ	
Inhalt	<p>Update vom 16.05.2023</p> <p>Bei der Erstellung einer Arbeitsbescheinigung (DSAB) oder einer Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVD0_OUT) kommt es zu der Fehlermeldung "Fehler bei Auswertung für Baustein DBAZ für Personalnummer XY" (HRPAYDESVBEA151).</p> <p>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren HRPAYDESVBEA 151</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3329738 - BEA: bereits übertragene Meldungen bei unwiderruflicher Freistellung mit Weiterzahlung nicht gefunden	
Inhalt	<p>Update vom 16.05.2023</p> <p>Mit jedem Lauf des Meldungserstellers (RPCBAVD0_OUT) wird eine Arbeitsbescheinigung oder eine Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts für einen Mitarbeitenden mit unwiderruflicher Freistellung mit Weiterzahlung erneut erstellt, obwohl keine Unterschiede zu einer bereits übertragenen Meldung vorhanden sind.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Die Arbeitsbescheinigung muss nun noch ein weiteres Mal erstellt und übermittelt werden. In den darauf folgenden Läufen des Meldungserstellers wird dann erkannt, dass bereits eine identische Meldung vorhanden ist.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3252673 - Zahlstellenmeldeverfahren: Fehler beim Update von Infotyp 0013 bei Verwendung des neuen Infotyp Frameworks	
Inhalt	<p>Update vom 15.05.2023</p> <p>Für einen Zahlstellenfall erhalten Sie von der Krankenkasse eine Änderungsmeldung, durch die ein bestehender Mehrfachbezug beendet wird. Die Verarbeitung der Änderungsmeldung mit dem Report Meldungen der Krankenkasse verarbeiten (RPCZIVD0) erfolgt fehlerfrei. Im Infotyp Sozialversicherung D (0013) bleibt jedoch fälschlicherweise das SV-Attribut Mehrfachbezug (22) bestehen. Der gleiche Fehler tritt auf, wenn eine von der Krankenkasse gemeldete Verbeitragungsgrenze (VB-max) durch eine Änderungsmeldung aufgehoben wird.</p> <p>Dieser Fehler tritt nur auf, wenn das neue Infotyp Framework aktiv ist. Das ist genau dann der Fall, wenn in der Sicht V_T77S0 einer der folgenden Parameter zur Gruppe CCURE aktiviert ist:</p> <p>Concurrent Employment Hauptschalter (MAINS)</p> <p>Management globaler Mitarbeiter (GLEMP)</p> <p>Personalabrechnung globaler Mitarbeiter (GLOPY)</p>	
Kunden-Aktion	 Der Programmfehler wird korrigiert. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3329463 - BEA: Nebeneinkommensbescheinigung: Meldungen werden unvollständig erstellt	
Inhalt	<p>Update vom 19.05.2023</p> <p>Sie erstellen die Nebeneinkommensbescheinigung mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVD0_OUT). Die Meldungen werden dabei unvollständig erstellt und führen zu den folgenden Fehlermeldungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mussfeld BYGRA in Datensatz/Datenbaustein DBSA nicht gefüllt - DSNE: Die Rentenversicherungsnummer ist ungültig <p>Der Fehler kann auftreten, falls in einem Abrechnungsmonat innerhalb eines SV-Zeitraums mehrere WPBP-Zeiträume (WPBP-Splits) vorhanden sind.</p>	


Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3277182 - BEA: Meldezeitraum per Startdatum einschränken	
Inhalt	<p>Update vom 19.05.2023</p> <p>neue Version 19.05.2023: Ergänzung der manuellen Generierung des Reports RPUSVMD0_START</p> <p>-----</p> <p>Im BA BEA-Meldeverfahren kann der Meldezeitraum für einige Bausteine bis zu 5 Jahre in der Vergangenheit liegen. Wenn der Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT) dadurch versucht, Daten aus Zeiten zu lesen in denen das System beispielsweise noch nicht produktiv gestartet war, werden fehlerhafte Meldungen oder Meldungen mit falschem Inhalt erstellt.</p>	
Kunden-Aktion	 Der Report zum Vorgeben eines Startdatums von SV-Meldungen (RPUSVMD0_START) wurde um das BA BEA-Verfahren (Datenart BAA) erweitert. Dadurch können Sie mit der Vorgabe eines Startdatums den Meldungszeitraum begrenzen. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Wenn Sie sich für den Vorabebau per Korrekturanleitung entscheiden, sind zwei manuelle Vorarbeiten nötig.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3332249 - BEA: unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung falsch ausgewertet	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>neue Version: Anpassung der Korrekturanleitung</p> <p>-----</p> <p>Beim Erstellen der Arbeitsbescheinigung (DSAB) mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT) werden unterschiedliche Zeiträume im Baustein Entgeltdaten (DBEN) ermittelt, abhängig davon, ob das Feld Unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung (AVUFWZ) mit Ja (J) oder Nein (N) gefüllt ist.</p> <p>Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren</p>	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Wenn Sie sich für den Vorabebau per Korrekturanleitung entscheiden, sind zwei manuelle Vorarbeiten nötig.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3334780 - BEA: Fehler bei Austritt und Wiedereintritt im selben Monat	
Inhalt	<p>Bei der Erstellung einer Arbeitsbescheinigung (DSAB) oder einer Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT) kommt es zu den Fehlermeldungen "DBEN: Das Datum 'Beginn des Meldezeitraums' liegt vor 'Beginn des Arbeitsverhältnisses'" und "DBEN: Das Datum 'Ende des Meldezeitraums' liegt vor 'Beginn des Arbeitsverhältnisses'".</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Liegt für den Mitarbeitenden ein Austritt und Wiedereintritt im selben Monat vor, versucht der BEA-Meldungsersteller Entgelte aus der alten Beschäftigung dem Meldezeitraum der neuen Beschäftigung zuzuordnen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3324873 - BEA: DBFZ überflüssige Daten vor Eintrittsdatum	
Inhalt	<p>Update vom 26.04.2023</p> <p>Bei der Erstellung von Arbeitsbescheinigungen mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT) erfolgt die Fehlermeldung "DBFZ: Das Datum 'Beginn der Fehlzeit' liegt vor 'Beginn des Arbeitsverhältnisses'" (HRPAYDESVBEA032).</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn eine unbezahlte Abwesenheit vorhanden ist, und währenddessen ein Arbeitsverhältniswechsel stattfindet, z.B. ein Wechsel von der Ausbildung zum angestellten Verhältnis.</p>	
Kunden-Aktion	 Bei der Ermittlung der unbezahlten Fehlzeiten für den Baustein DBFZ werden nur noch Abwesenheiten ab dem Beginn des aktuellen Arbeitsverhältnisses berücksichtigt.	


	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.
--	---

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3320577 - BEA: Infotyp 0700/DSAB/DSEU, Aussteuerung dann unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Beim Anlegen von Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) Subtyp DSAB Arbeitsbescheinigung kommt es zum Fehler, wenn Sie eine unwiderrufliche Freistellung erfassen wollen, die anschließend an einer Aussteuerung aus der Krankenkasse erfolgt. Das Feld Unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung ab lässt ein Datum nur zu, wenn es ein Tag nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses (BVEND) ist. Es ist nicht möglich den Satz mit dem korrekten Beginn der Freistellung zu erfassen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Beim Anlegen von Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) Subtyp DSAB Arbeitsbescheinigung wird nun ein Datum später in der Zukunft im Feld Unwiderrufliche Freistellung ab (AVUWFWZBEG) erlaubt. Das System gibt nur noch eine Warnung aus.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis 3309400 - BEA: Falsches fiktives Arbeitsentgelt bei Altersteilzeit		
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigungen mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT). Hierbei wird bei Altersteilzeit im Datenbaustein DBEN Entgeltdaten ein falscher Betrag beim SV-Fiktivbrutto gemeldet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p> <p>Das SV-Fiktivbrutto kann sowohl zu gering als auch zu hoch sein, da hier die Summe der laufenden und einmaligen Bruttoarbeitsentgelte gemeldet wird und hierbei die folgenden Fehler auftreten können:</p> <p>Der Anteil des laufenden Bruttoarbeitsentgelts im SV-Fiktivbrutto ist zu gering</p> <p>Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Ermittlung des fiktiven Arbeitsentgelts durch die Auswertung der Lohnart /6U8 Korrektur BG-Brutto lfd erfolgt. In der Freiphase bei einem Altersteilzeit-Blockmodell kann dies zu einem falschen Ergebnis führen.</p> <p>Der Anteil des einmaligen Bruttoarbeitsentgelts im SV-Fiktivbrutto ist zu hoch</p> <p>Dies ist darauf zurückzuführen, dass beim einmaligen fiktiven Bruttoarbeitsentgelt keine Kappung an der anteiligen Beitragsbemessungsgrenze erfolgt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Ermittlung des SV-Fiktivbruttos wird über diesen Hinweis angepasst.</p> <p>Der so ermittelte Betrag wird gegebenenfalls an der in dem entsprechenden Abrechnungsmonat zur Verfügung stehenden anteiligen Beitragsbemessungsgrenze gekappt.</p> <p>Die Auslieferung der Korrekturen erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen und die Nacharbeiten durchführen.</p> <p>Wiederholen Sie nach dem Einbau der Änderungen die Meldungserstellung für die betroffenen Fälle.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3290957 - AGZ: Keine Zuschussberechnung für Bausteine aus IT 0051	
Inhalt	<p>Update vom 05.05.2023</p> <p>Sie wollen den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss (AGZ) auf einen Vertrag der Zusatzversorgung aus Infotyp VBL/ZVE-Daten (0051) berechnen. Das im Infotyp 0051 hinterlegte Vertragsmodell enthält sowohl den arbeitnehmerfinanzierten Wandlungsbaustein als auch den zugehörigen AGZ-Baustein. Die Abrechnungsfunktion DAVMG AGZ berechnet jedoch keinen verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss.</p> <p>Anmerkung: durch Hinweis 3208216 - AGZ: Keine Zuschussberechnung für Bausteine aus IT 0051 wurde temporär auch in der Originalperiode ein verpflichtender AGZ berechnet. Diese Funktionalität musste aber mit Hinweis 3223175 - AGZ: Endlosschleife nach Einbau Hinweis 3208216 zurückgenommen werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3326614 - EP: Kappung bei geänderter Restschuld erlaubt	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>In SAP Hinweis 3145906 (EP: Warnung bei Kappung der Tilgungsdifferenz auf die Nettonachzahlung) wurden mehrere Gründe genannt, die zu einer berechtigten Kappung führen. Diese Liste wird nun um folgenden Sachverhalt erweitert:</p> <p>Eine Pfändung wurde beispielsweise im Januar '23 komplett getilgt, jedoch wurde der pfändbare Betrag hierfür nicht komplett ausgeschöpft. Anschließend wird etwa im Februar '23 die Forderung wieder manuell mittels Infotyp 112 erhöht und es findet eine Rückrechnung auf den Januar statt.</p> <p>Da es hier keine Nettonachzahlung gab, ist eine Kappung auf Null gerechtfertigt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis 3281348 - §23c SGB IV: Verbesserungen bei der Korrektur der Vollmonats-Arbeitgeberleistung		
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Die §23c-Vollmonats-Fiktivläufe ermitteln die "weitergezahlte Arbeitgeberleistung", indem sie die Abwesenheit mit der jeweils relevanten Sozialleistung auf den ganzen Monat ausdehnen. Alle laufenden SV-pflichtigen Bezüge, die dann noch vorhanden sind, werden als weitergezahlte Arbeitgeberleistung betrachtet, weil sie offensichtlich während einer unbezahlten Abwesenheit mit Bezug von Sozialleistung nicht aliquotiert werden.</p> <p>Es gibt jedoch Gehaltsbestandteile, die auf diese Weise nicht verschwinden, obwohl sie nicht als "weitergezahlt" betrachtet werden können, z.B. Mehrarbeitsvergütungen oder Prämien, die als laufender Bezug gezahlt werden. Diese trotz ganzmonatiger Abwesenheit noch vorhandenen Gehaltsbestandteile müssen explizit aus der Vollmonats-Arbeitgeberleistung wieder herausgerechnet werden. Dazu gibt es bisher nur die Möglichkeit, die Lohnarten in Sicht V_T5D0I (Fiktivlaufsteuerung: Lohnartenzuweisung) mit negativem Vorzeichen einzutragen. Die Sicht V_T5D0I muß jedoch für jeden Fiktivlauf einzeln gepflegt werden.</p> <p>Einige dieser Lohnarten entstehen auch nur durch den Import von Daten aus der Zeiterfassung. Es gibt zur Zeit keine Möglichkeit, die Daten aus der Zeiterfassung in den Vollmonatsfiktivläufen zu ignorieren.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Es werden folgende Änderungen ausgeliefert:</p> <p>Neue Summenlohnart /3WA (Korrektur AGL Vollmonat) für Teilapplikation SV23 (§23c SGB IV - Lohnarten für die Fiktivläufe)</p> <p>Am Ende der §23c-Vollmonatsfiktivläufe wird aus dieser Summenlohnart die Lohnart /3WA gebildet. Die Lohnart /3WA wird über die Tabelle T5D0I für jeden Vollmonats-Fiktivlauf zur jeweiligen Vollmonats-Arbeitgeberleistung addiert.</p> <p>Alle Gehaltsbestandteile, die in den Vollmonatsfiktivläufen noch vorhanden sind (weil nicht aliquotiert), aber keine weitergezahlte Arbeitgeberleistung darstellen, können in dieser Summenlohnart mit negativem Vorzeichen eingetragen werden. Dadurch werden die Ergebnisse aller Vollmonatsfiktivläufe korrigiert.</p> <p>Neue Ausprägung ZERF (Setzen des Status Zeiterfassung) der Funktion DFLST MODG</p> <p>Damit kann der Status Zeiterfassung in der Abrechnungstabelle WPBP auf 0 (keine Zeiterfassung) gesetzt werden. Dadurch erfolgt im Fiktivlauf kein Import der Zeitdaten, d.h. im Schema DTGZ wird der Aufruf IMPRT B2 nicht durchgeführt.</p> <p>Der neue Aufruf DFLST MODG ZERF 0 wird in Schema DFL1 (Modifizieren der Grunddaten) für die §23c-Vollmonatsfiktivläufe eingebaut. Dadurch sollten alle Lohnarten für Zuschläge, Mehrarbeiten etc., die aus der Zeitwirtschaft kommen, in diesen Fiktivläufen nicht mehr auftauchen. Der Aufruf wird zeitlich abgegrenzt durch die Teilapplikation SV31 (§23c SGB IV - Zeiterfassung in</p>	



	<p>Vollmonatsfiktivläufen ignorieren). Die Teilapplikation SV31 ist im Standard allerdings nicht aktiv. Wenn die Funktionalität gewünscht ist, muß sie über Sicht V_T596D explizit aktiviert werden.</p> <p>Notwendige Aktionen nach Einspielen des HRSPs bzw. der Korrekturanleitung</p> <p>Prüfen Sie, ob Sie die Zeitlohnarten aus Cluster B2 in den §23c-Vollmonatsfiktivläufen ignorieren wollen. Unter Umständen entfallen dadurch zahlreiche Einträge in Sicht V_T5D0I bzw. für Summenlohnart /3WA.</p> <p>Aktivieren Sie in diesem Fall die Teilapplikation SV31 in Sicht V_T596D ab dem gewünschten Datum.</p> <p>Die Abrechnungsschemen DFL1 und DFLP wurden angepaßt. Falls Sie ein Schema modifiziert haben, gleichen Sie es mit dem Standard ab.</p>
--	---


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3329940 - SV-Beitragsnachweis: Unterdrückung von Null-Beitragsnachweisen	
Inhalt	<p>Update vom 09.05.2023</p> <p>Der Report SV-Beitragsnachweis für Pflichtbeiträge (RPCBNVD0_OUT) erstellt einen Beitragsnachweis mit 0 Beiträgen, wenn für einen Arbeitgeber und eine Krankenkasse ausnahmsweise keine SV-Beiträge zu melden sind (d.h. alle im Beitragsnachweis enthaltenen Arbeitnehmer haben in diesem Monat kein Arbeitsentgelt). Dadurch sollen Beitragsschätzungen aufgrund fehlender Beitragsnachweise vermieden werden.</p> <p>Ein solcher Null-Beitragsnachweis darf nur erstellt werden, wenn der Beitragsnachweis Arbeitnehmer enthält, deren SV-pflichtiges Beschäftigungsverhältnis fortbesteht. Der Report RPCBNVD0_OUT erstellt jedoch auch dann einen Null-Beitragsnachweis, wenn für alle enthaltenen Arbeitnehmer das SV-pflichtige Beschäftigungsverhältnis aufgrund einer unbezahlten Abwesenheit beendet ist.</p> <p>Beispiel</p> <p>Für eine Kombination von Lohnbüro und Einzugsstelle gibt es nur einen Arbeitnehmer, der im Beitragsnachweis enthalten ist. Dieser Arbeitnehmer hat unbezahlten Urlaub ab 01.03.</p> <p>Für Monat März darf ein Null-Beitragsnachweis erstellt werden, weil dort noch ein SV-pflichtiges Beschäftigungsverhältnis vorliegt.</p> <p>Für Monat April darf kein Null-Beitragsnachweis erstellt werden, weil das SV-pflichtige Beschäftigungsverhältnis nach §7 Abs. 3 SGB IV beendet ist und ansonsten kein Arbeitnehmer mit SV-pflichtigem Beschäftigungsverhältnis im Beitragsnachweis enthalten ist.</p>	

Kunden-Aktion	<p> Programmkorrektur.</p> <p> Ein Null-Beitragsnachweis wird nur erstellt, wenn es mindestens einen Arbeitnehmer gibt, der an mindestens einem Tag des Gültigkeitszeitraums des Beitragsnachweises noch ein SV-pflichtiges Beschäftigungsverhältnis hat.</p> <p>Die Auslieferung erfolgt per HRSP. Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung).</p>
----------------------	---

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3326846 - Korrektur zum Auslesen der Gläubiger-ID aus der Beitragssatzdatei	
Inhalt	<p>Update vom 25.04.2023</p> <p>Dieser Hinweis korrigiert den Hinweis 3305765.</p> <p>Sie verwenden den Report Einspielen der Beitragssatzdatei (RPUSVED1), um die aktuelle Beitragssatzdatei in Ihr System einzuspielen. Sie starten den Report mit 'Datenbank-Update' und erhalten folgende Fehlermeldung: Unerlaubte Aufrufreihenfolge der Schnittstellen der Änderungsaufzeichnung. Der Report spielt die Beitragssatzdatei nicht in Ihr System ein.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler, der im Hinweis 3305765 enthalten ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis 3322408 - UV-Freiheit bei Freistellung aus Wertguthaben wird nicht mehr berücksichtigt, wenn Teilapplikation BGC0 aktiv		
Inhalt	<p>Update vom 25.04.2023</p> <p>Die mit Hinweis 3150084 ausgelieferte Korrektur zur Begrenzung der UV-Freiheit von Wertguthaben-Freistellungen auf den positiven Anteil eines Wertguthabens kann dazu führen, daß bei einer Freistellung das BG-Brutto überhaupt nicht mehr reduziert wird, unabhängig davon, ob die Freistellung aus positivem oder negativem Wertguthaben-Stand erfolgt.</p> <p>Das Problem tritt dann auf, wenn die Kundenlohnart für den Wertguthaben-Stand in der Abrechnung ohne SV-Split in die Ergebnistabelle RT abgestellt wird, die Kundenlohnarten für Freistellung aber einen SV-Split haben. Dann wird ab Gültigkeit der Teilapplikation BGC0 (im Standard ab 01.01.2023) das BG-Brutto nicht mehr durch Freistellungen reduziert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Bei der Begrenzung der UV-Freiheit auf Entnahme aus positiven Stand in Funktion DBG CORR wird die Lohnart für den Stand des Wertguthabens (Ausprägung 4 in Verarbeitungsklasse 87) mit dem SV-Split der Freistellungs-Lohnart (Ausprägung 1 oder 2 in Verarbeitungsklasse 87) gelesen.</p> <p>Wenn die Kundenlohnarten für die Freistellung mit SV-Split abgestellt werden, die Kundenlohnarten für den Stand des Wertguthabens aber ohne SV-Split abgestellt werden, dann wird die Lohnart für den Stand des Wertguthabens nicht gefunden und die Funktion DBG CORR geht von einem Wertguthaben-Stand 0 EUR aus.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Für die Begrenzung auf den Wertguthaben-Stand wird ein SV-Split bei der Lohnart des Wertguthaben-Stands nicht unbedingt benötigt.</p> <p>Die Auslieferung erfolgt per HRSP. Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung)</p> <p> Notwendige Aktionen nach Einspielen des HRSPs bzw. der Korrekturanleitung</p> <p>Falls die unter "Ursache und Voraussetzungen" beschriebene Konstellation (Wertguthaben-Stand ohne SV-Split, Freistellungen mit SV-Split) bei Ihnen zutrifft, rechnen Sie alle betroffenen Mitarbeiter zurück. Betroffen sind Mitarbeiter mit einer Freistellung ab Gültigkeit der Teilapplikation BGC0. Die Rückrechnung sollte auf den frühesten Monat mit Freistellung (ab Gültigkeit BGC0) erfolgen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 3, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis 3309941 - IfSG: SV-Beitragsberechnung für Festbeiträge in KV/PV		
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Für freiwillig versicherte Mitarbeiter mit Festbeiträgen oder Beitragsklassen in KV oder PV liefert die SV-Beitragsberechnung während Quarantäne oder Betreuung Kind ein falsches Ergebnis. In diesem Fall ist im Infotyp Sozialversicherung (0013) mindestens eins der Felder BeitrKl./Betr. KV bzw. BeitrKl./Betr. PV gefüllt.</p> <p>Die Aufteilung der Beiträge auf Arbeitsentgelt und IfSG-Fiktiventgelte wird bei freiwillig Versicherten dadurch erreicht, daß die jeweilige Bemessungsgrenze im Verhältnis dieser Entgelte anteilig gekürzt wird und ein Prozentsatz auf die gekürzte Bemessungsgrenze angewendet wird.</p> <p>Wenn der Beitrag aber über einen Festwert berechnet wird, reicht die Kürzung der Bemessungsgrenze nicht aus, um einen anteiligen Beitrag zu berechnen. Es muß zusätzlich noch der Festbeitrag gekürzt werden, mit dem gleichen Faktor, der der Kürzung der Bemessungsgrenze zugrundelag.</p> <p>Diese anteilige Kürzung des Festbeitrags wird in der SV-Berechnung nicht durchgeführt. Dadurch wird bei der Verbeitragung aller Teilbrutti (Arbeitsentgelt, IfSG-Fiktivbrutti) jeweils der volle Beitrag berechnet.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Programmkorrektur.</p> <p>Die Auslieferung erfolgt per HRSP. Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung).</p> <p> Notwendige Aktionen nach Einspielen des HRSPs bzw. der Korrekturanleitung</p> <p>Rechnen Sie alle Mitarbeiter zurück, für die in Infotyp Sozialversicherung (0013) ein Festbeitrag oder eine Beitragsklasse eingetragen ist und die zusätzlich eine der Abwesenheiten 0560 (Quarantäne IfSG) oder 0561 (Betreuung Kind IfSG) haben.</p> <p>Für diese Fälle wurden zuviel Beiträge (das Doppelte oder Dreifache des Festbeitrags) berechnet.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 6, HRSP 09 M6 J2 C0 E3
Hinweis 3305389 - Altersteilzeit für Bestandsschutzfälle nach dem Mindestlohnerhöhungsgesetz		
Inhalt	<p>Update vom 24.05.2023</p> <p>Ergänzung am 24.05.2023</p> <p>Der Hinweis war nicht einbaubar bei Kunden, die schon den Hinweis 3309941 im System hatten.</p> <p>Deshalb mußte die Korrekturanleitung ERSETZT werden durch eine neue Korrekturanleitung, die den Hinweis 3309941 voraussetzt.</p> <p>Wichtiger Hinweis für Kunden, die den vorliegenden Hinweis schon erfolgreich eingebaut haben</p> <p>Versuchen Sie NICHT, den vorliegenden Hinweis in der neuen Version einzubauen.</p> <p>Dies führt zu Problemen mit SNOTE, weil die Korrekturanleitung ersetzt wurde, und ist auch nicht nötig.</p> <p>Inhaltlich hat sich an der Korrektur nichts geändert.</p> <p>Ursprünglicher Text</p> <p>Für versicherungspflichtig Beschäftigte mit einem regelmäßigen Arbeitsentgelt zwischen 450,01 EUR und 520 EUR gilt ab 01.10.2022 eine Bestandsschutzregelung, nach der in der KV, AV, PV noch die bisherige Gleitzonenregelung anzuwenden ist. In der RV liegt jedoch ab dem 01.10.2022 eine geringfügige Beschäftigung vor.</p> <p>Im Infotyp Sozialversicherung sind solche Fälle mit dem SV-Attribut 30 (Gleitzone), RV-Schlüssel 9 (pauschal AG, Rest AN) und der KV-Sonderregel 06 (Bestandsfall Gleitzone) abzubilden.</p> <p>Falls ein solcher Mitarbeiter aber zusätzlich noch in Altersteilzeit ist, stellt sich die Frage, wie die Altersteilzeitbeschäftigung ab 01.10.2022 SV-rechtlich zu behandeln ist.</p> <p>Außerdem kann die Kombination von SV-Attribut 04 (Altersteilzeit) und RV-Schlüssel 9 (pauschal AG, Rest AN) im Infotyp 0013 nicht eingegeben werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die SV-rechtliche Behandlung von Bestandsschutzfällen in Altersteilzeit ist im Gemeinsamen Rundschreiben des GKV-Spitzenverbands vom 22.12.2022 geregelt. Demnach sollen die RV-Aufstockungsbeträge weiterhin in unveränderter Höhe auf Basis des Regelarbeitsentgelts berechnet werden.</p> <p>Dazu muß im Infotyp Sozialversicherung (0013) die Kombination von SV-Attribut 04 (Altersteilzeit) und RV-Schlüssel 9 (pauschal AG, Rest AN) erlaubt werden und in der</p>	

<p>SV-Berechnung muß die Lohnart /3AX (ATZ zus. beitrpfl. Einnahme) auch für RV-Schlüssel 9 verarbeitet werden.</p> <p>Die Auslieferung erfolgt per HRSP.</p> <p>Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung). In diesem Fall sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0																											
Hinweis	3327439 - Rückwirkende Änderung Pauschalversteuerung im Infotyp Steuerdaten mit Sonderregeln																												
Inhalt	<p>Hinweis 3112603 - Rückwirkende Änderung der Pauschalversteuerung im Infotyp "Steuerdaten D" (0012) bei geschlossenem/eingeschränktem Steuerjahr ermöglicht den rückwirkenden Wechsel von pauschaler Steuerpflicht zur individuellen Steuerpflicht mit Steuerklasse 6.</p> <p>Dieser Wechsel ist rückwirkend für ein geschlossenes (oder eingeschränkt geöffnetes) Steuerjahr nicht möglich, wenn sich dabei eine Sonderregel verschiebt.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Für ein Personalfall ist im Infotyp Steuerdaten (0012) ab 01.01.2021 die Pauschalsteuerpflicht nach § 40a(2a) EStG hinterlegt. Zusätzlich hat er die Sonderregeln Abwälzung auf AN (A) und ArbKammer Bremen (3).</p> <p>Vor der Abrechnung 01 2023 stellt sich heraus, dass der Personalfall die Bedingungen für eine geringfügige Beschäftigung nicht erfüllt hat. Die Änderung des Infotypsatzes für den Zeitraum ab 01.01.2021 führt zur Fehlermeldung "Das Steuerjahr ist bereits abgeschlossen" (5D799). Die Stammdaten können nicht geändert werden.</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Infotypsatz alt</th> <th style="text-align: center;">Infotypsätze nach Änderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zeitraum</td> <td style="text-align: center;">01.01.2021-31.12.2021</td> <td style="text-align: center;">01.01.2021-31.12.2021</td> </tr> <tr> <td>Steuerklasse</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Steuerpflicht</td> <td style="text-align: center;">pauschal</td> <td style="text-align: center;">unbeschränkt</td> </tr> <tr> <td>Pauschalsteuer</td> <td colspan="2">§40a(2a) geringfg.</td> </tr> <tr> <td>Sonderregel</td> <td style="text-align: center;">Abwälzung auf AN</td> <td style="text-align: center;">ArbKammer Bremen</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">zusätzliche Sonderregel ArbKammer Bremen</td> </tr> <tr> <td>Bescheinigungszeitraum</td> <td style="text-align: center;">01</td> <td style="text-align: center;">01</td> </tr> <tr> <td>Steuerverfahren</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Monatstabelle mit LStJA</td> </tr> </tbody> </table>			Infotypsatz alt	Infotypsätze nach Änderung	Zeitraum	01.01.2021-31.12.2021	01.01.2021-31.12.2021	Steuerklasse	6		Steuerpflicht	pauschal	unbeschränkt	Pauschalsteuer	§40a(2a) geringfg.		Sonderregel	Abwälzung auf AN	ArbKammer Bremen		zusätzliche Sonderregel ArbKammer Bremen		Bescheinigungszeitraum	01	01	Steuerverfahren	Monatstabelle mit LStJA	
	Infotypsatz alt	Infotypsätze nach Änderung																											
Zeitraum	01.01.2021-31.12.2021	01.01.2021-31.12.2021																											
Steuerklasse	6																												
Steuerpflicht	pauschal	unbeschränkt																											
Pauschalsteuer	§40a(2a) geringfg.																												
Sonderregel	Abwälzung auf AN	ArbKammer Bremen																											
	zusätzliche Sonderregel ArbKammer Bremen																												
Bescheinigungszeitraum	01	01																											
Steuerverfahren	Monatstabelle mit LStJA																												

	<p>Versorgungsfreibetrag</p> <p>altersabhängig</p> <p>Durch den Wegfall der ersten Sonderregel Abwälzung auf AN erfolgt die Zuordnung der zweiten Sonderregel Arbkammer Bremen auf das Feld Sonderregel. Dieses Verschieben einer Sonderregel ist bislang nicht möglich.</p>
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3322932 - LStB: Statusumsetzung von neuen Korrektur- und Stornomeldungen	
Inhalt	<p>Update vom 27.04.2023</p> <p>Mit dem Report Lohnsteuerberscheinigungen verwalten (RPCTXZD0) können Sie manuell den Status von Bescheinigungsmeldungen umsetzen. Für Meldungen im Status neu ist der Übergang zu Status fehlerhaft oder gesperrt möglich.</p> <p>Wenn Sie den Status einer Storno- oder Korrekturmeldung von neu auf fehlerhaft ändern, bleibt die Ursprungsmeldung aber fälschlich im Status korrigiert oder storniert.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3319266 - LStB - Unnötige Korrekturmeldungen trotz Hinweis 3305261	
Inhalt	<p>Update vom 27.04.2023</p> <p>Auch nach Einbau von Hinweis 3305261- LStB: unnötige Korrekturmeldung 2022 erzeugt der Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) unnötige Korrekturmeldungen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Voraussetzungen für die unnötigen Korrekturmeldungen beschreibt Hinweis 3305261. Der Fehler kann weiterhin auftreten, wenn mehrere Kundendaten bescheinigt werden (z. B. Summenlohnart Z010 und Z020): Der Report RPCTXVD1 liest die gemeldeten Daten per SELECT von der Datenbank. Gibt dieser SELECT die Kundendaten in einer anderen Reihenfolge zurück als die aktuell erzeugten Daten vorliegen, nimmt der Vergleich fälschlich eine Änderung an. Der Report RPCTXVD1 erzeugt dann die unnötige Korrekturmeldung.</p>	


**Kunden-
Aktion**




Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.





2 Weitere Hinweise


Sachgebiet	CA-TS-IA-XS Self Services Web Dynpro	Version 3, HRSP
Hinweis	3274506 - CATS Web Dynpro: Kopfbezeichner sind nicht lesbar	
Inhalt	<p>Update vom 29.05.2023</p> <p>In CATS Web Dynpro:</p> <p>Die Kopfbezeichner der Zeiterfassungstabelle werden mit Ellipsen verkürzt/abgeschnitten, sodass es für Endbenutzer schwierig ist, den Feldnamen zu lesen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird dadurch verursacht, dass die Spaltenbreite zu klein ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Spaltenbreite wurde aktualisiert, um den Kopfbezeichner vollständig anzuzeigen.</p> <p>Spielen Sie die beigefügte automatische Korrekturanleitung ein, oder führen Sie ein Upgrade auf das entsprechende SP durch, um das Problem zu beheben.</p>	


Sachgebiet	FI-LOC-TV-CZ Tschechische Republik	Version 5, HRSP 09 G9 E3 C0
Hinweis	3329843 - CZ: PR05, display of compensation amounts	
Inhalt	<p>Update vom 04.05.2023</p> <p>Der Erstattungsbetrag einer Reise wird im Reisekostenmanager (PR05) nur angezeigt, wenn alle Beträge in der Reise in einer Erstattungswährung vorliegen. Wenn Beträge in verschiedenen Währungen vorhanden sind, wird der Erstattungsbetrag leer und die Währung als Sternchen angezeigt. Über die Simulationsfunktion können Sie die Beträge in weiteren Währungen anzeigen.</p> <p>Sie können dieses Verhalten ändern und den in Hauswährung neu berechneten Betrag über eine Konstante im View V_T706_CONST mit dem Wert:</p> <p>Konstante = PRSUM</p> <p>Text = PR05 Übersicht</p> <p>Anzahl = 1</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Neue Funktion</p>	

Kunden-Aktion	 Als allgemeine Regel empfiehlt SAP, eine Lösung über ein HRSP einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen. Weitere Informationen zum Note Assistant finden Sie auf dem SAP Service Marketplace unter service.sap.com/note-assistent .
----------------------	---

Sachgebiet	FIN-FB Financials Basis	Version 1, HRSP
Hinweis	1438436 - Central Dummy note for ERP Financials EHP5e SP01	
Inhalt	Korrekturen und Dokumentationsprobleme bei EHP5 SP01	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein.	

Sachgebiet	FI-TV Reisemanagement	Version 1, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3329849 - Sitzplatzpräferenz in der Bahn wird nicht korrekt angezeigt	
Inhalt	<p>In der App für das Reisemanagement verwenden Sie die Suchhilfe für die Sitzplatzpräferenz in der Bahn, und die Sammlung gibt den Wert für eine andere Domäne zurück.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache:</p> <p>Der Name der Referenzdomäne war falsch und zeigte auf ein anderes Feld.</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	FI-TV-COS Reisekosten	Version 1, HRSP 10 C1
Hinweis	3337348 - Infotyp 17: Auswahl der Reisetätigkeitsarten für Dauerdienstreisegenehmigung bzw. erhebliches dienstliches Interesse berücksichtigt keine Zeitabhängigkeit der Reisetätigkeitsarten	
Inhalt	<p>Im Infotyp 17 (Reiseprivilegien) können Dauerdienstreisegenehmigung und erhebliches dienstliches Interesse (nur Öffentlicher Dienst Deutschland) in Abhängigkeit der Reisetätigkeitsarten hinterlegt werden.</p> <p>Dabei wird die in Hinweis 3140457 eingeführte eingeschränkte zeitliche Gültigkeit der Reisetätigkeitsarten nicht berücksichtigt.</p> <p>Auch ist es nicht möglich, bei der Auswahl der Reisetätigkeitsarten die mit SPACE gekennzeichnete Reisetätigkeitsart (im Auslieferungscustomizing Alle Reisen) auszuschließen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden im Infotyp 17 (Reiseprivilegien) die Funktionalität, dass für bestimmte Reisetätigkeitsarten die Dauerdienstreisegenehmigung hinterlegt wird, bzw. im Öffentlichen Dienst Deutschland für bestimmte Reisetätigkeitsarten das erhebliche dienstliche Interesse hinterlegt wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Beachten Sie auch die eventuell erforderlichen manuellen Tätigkeiten.	


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 1, HRSP 10 C1
Hinweis	3334428 - Reiseprivilegien anzeigen - falsche Darstellung der Reisetätigkeitsarten	
Inhalt	<p>Sie haben die Korrektur aus Hinweis 3337348 eingespielt.</p> <p>Wenn Sie nun die Reiseprivilegien im Infotyp 17 im Anzeigemodus aufrufen und dabei den Button für die Dauerdienstreisegenehmigung oder das erhebliche dienstliche Interesse aufrufen, werden eventuell die zugewiesenen Reisetätigkeitsarten geändert, obwohl der Anzeigemodus aktiv ist.</p> <p>Es handelt sich hierbei nur um ein Anzeigeproblem. Das Speichern der angezeigten Änderung der Reisetätigkeitsarten ist nicht möglich.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Erweiterung von Hinweis 3337348</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	



i Hierdurch werden bei den Reiseprivilegien für die Dauerdienstreisegenehmigung oder das erhebliche dienstliche Interesse die zugewiesenen Reisetätigkeitsarten im Anzeige-Modus nicht geändert. Dies gilt auch dann, wenn durch die zeitliche Einschränkung der Gültigkeit der Reisetätigkeitsarten diese nicht für den kompletten Zeitraum der gerade angezeigten Reiseprivilegien gültig sind.


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 3, HRSP 10 H0 F5 E4 C1
Hinweis	3334103 - PDF Formular: Bei Reisen mit triftigem Grund wird Antrag auf große Wegstreckenentschädigung ausgewiesen	
Inhalt	<p>Update vom 22.05.2023</p> <p>Für eine Dienstreise, bei der das Kennzeichen "Mit triftigem Grund" gesetzt wurde, wird im PDF Formular im Block "Informationen zur Dienstreise" die Information "Antrag auf große Wegstreckenentschädigung" anstelle von "Mit triftigem Grund" ausgegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden eine Reiseregulungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland nach einem Landesreisekostengesetz, bei dem für Dienstreisen das Kennzeichen "Mit triftigem Grund" gesetzt werden kann.</p> <p>Benutzerfreundlichkeit</p>	
Kunden-Aktion	<p>! Bitte spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Beachten Sie auch die eventuell erforderliche manuelle Tätigkeit.</p>	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 1, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3332859 - Web Dynpro ABAP: Reiseantrag im Status Entwurf sichern führt evtl. zu nicht angezeigten Zieleinträgen	
Inhalt	<p>Sie legen einen Reiseantrag mit einer Reiseunterbrechung an und speichern den Reiseantrag im Status Entwurf. Sie erfassen für den Reiseantrag eine weitere Reiseunterbrechung und sichern den Reiseantrag ein weiteres Mal als Entwurf. Dann kann es sein, dass das System im PDF Reiseformular zwar den Reiseverlauf korrekt ausgibt, aber bei der Erfassung bzw. Anzeige mit Hilfe der Web Dynpro ABAP Anwendung ein Zwischenziel nicht im Reiseverlauf anzeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie nutzen die Lösung des öffentlichen Dienstes Deutschlands</p>	


Kunden-Aktion	 Pflegen Sie die Korrektur oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.
----------------------	---


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 2, HRSP 10 H0 F5 E4 C1
Hinweis	3331304 - LRGB BW: Die Felder "Mit triftigem Grund" und "Erhebl. dienstl. Interesse" beeinflussen sich gegenseitig	
Inhalt	<p>Update vom 22.05.2023</p> <p>Nach Einspielen der Korrektur aus Hinweis 3252762 ist es möglich für Dienstreisen des Öffentlichen Dienstes in Baden-Württemberg auch das erhebliche dienstliche Interesse zu erfassen.</p> <p>Da für Baden-Württemberg die beiden Felder "Mit triftigem Grund" und "Erhebliches dienstliches Interesse" unabhängig sind, kommt es zu folgendem unerwünschten Systemverhalten:</p> <p>Wird ein Reiseantrag/Spesenabrechnung in einer WebDynpro Anwendung angelegt und das Feld erh. dienstl. Interesse gewählt, wird beim Prüfen die Meldung Meldungsnr. FITVPS 113 ausgegeben und automatisch das Flag "Mit triftigem Grund" gesetzt.</p> <p>Beim Kopieren einer Dienstreise oder eines Reiseantrags wird das Flag "Erhebliches dienstliches Interesse" nicht mit kopiert, sondern dieses wird gelöscht.</p> <p>Die Feldsteuerung für das Feld "Erhebliches dienstliches Interesse" (Transaktion FITVFELD_WEB) für die WebDynpro Anwendungen hat keine Auswirkungen. Das Feld ist immer sichtbar und eingabebereit.</p> <p>Für das Feld "Erhebliches dienstliches Interesse" ist für den Reisemanager (PRO5) im SAPGUI keine Feldsteuerung möglich (Transaktion FITVFELD). Stattdessen wird die Feldsteuerung für das Feld "Mit triftigem Grund" (ANTRAG_GWE) automatisch übernommen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden die Reiseregulungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland nach dem Landesreisekostengesetz Baden-Württemberg.</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Beachten Sie auch die erforderlichen manuellen Tätigkeiten.	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 1, HRSP 09 G9 F4 E3 CO
Hinweis 3327091 - WD ABAP: Sichern einer kopierten Dienstantritts-/Dienstrückreise trotz fehlender Trennungsgeldmaßnahme möglich		
Inhalt	<p>Sie verwenden eine Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland oder Österreich und haben eine Dienstantritts- oder Dienstrückreise für eine Trennungsgeldmaßnahme (Deutschland) oder eine Dienstzuteilung (Österreich) angelegt.</p> <p>Wenn Sie im WebDynpro ABAP Expense Manager eine Dienstantrittsreise oder Dienstrückreise kopieren, wird die der ursprünglichen Reise zugeordnete Trennungsgeldmaßnahme bzw. Dienstzuteilung der neu kopierten Reise zugeordnet. Die Reise, die als Kopiervorlage verwendet wurde, ist somit keiner Trennungsgeldmaßnahme bzw. Dienstzuteilung mehr zugeordnet. Dies ist ein inkonsistenter Zustand, der in der weiteren Bearbeitung dieser Reise zu Problemen und Fehlern führt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bitte spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Beachten Sie beim Vorabebau auch die eventuell erforderlichen manuellen Tätigkeiten.</p> <p> Diese Korrektur bewirkt folgende Änderungen im Systemverhalten.</p> <p>Beim Kopieren einer Dienstantrittsreise und Dienstrückreise im WebDynpro Expense Manager wird der neu angelegten Reise keine Trennungsgeldmaßnahme bzw. Dienstzuteilung zugeordnet. Dadurch bleibt die Zuordnung für die Reise, die als Kopiervorlage verwendet wurde, erhalten.</p> <p>Wird eine Dienstantrittsreise oder Dienstrückreise im WebDynpro Expense Manager bearbeitet und ist dieser noch keine Trennungsgeldmaßnahme bzw. Dienstzuteilung zugeordnet, wird das Verlassen des RoadMap Schritts "Allgemeine Daten" unterbunden. Es wird die Fehlermeldung FITVPS 734 ausgegeben: "Es existiert keine Trennungsgeldmaßnahme (bzw. Dienstzuteilung für den öffentlichen Dienst Österreich) für diese Dienstantritts- oder Dienstrückreise."</p>	


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 2, HRSP 09 E3 C0
Hinweis	3270189 - TEVO NRW: Maximalgrenze Übernachtung beim Auswärtigen Verbleib	
Inhalt	<p>Update vom 08.05.2023</p> <p>Mit der Neufassung der TEVO NRW zum 08.06.2022 wird in §4 (3) geregelt, dass bei einer Trennungsgeldmaßnahme mit auswärtigem Verbleib für die Unterkunftserstattung monatlich maximal 500 Euro erstattet werden. Für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf beträgt der Höchstbetrag 250 Euro.</p> <p>Die Vorschrift des §4 (3), dass in den ersten 30 Tagen eine Verdopplung des Höchstbetrages bis zu 1000 Euro bzw. 500 Euro gewährt wird, falls notwendige höhere Kosten entstanden sind, hat sich nicht bewährt. In dem neuen Entwurf für die TEVO NRW vom April 2023 wird eine Verdopplung des Höchstbetrages für die ersten zwei Kalendermonate der Trennungsgeldmaßnahme gewährt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden die Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen, um Trennungsgeldmaßnahmen abzurechnen.</p> <p>Gesetzliche Änderung</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Public Sector	Version 4, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3203425 - BayTGV - Eigenanteil bei Täglicher Rückkehr	
Inhalt	<p>Update vom 15.05.2023</p> <p>Die Bayerische Trennungsgeldverordnung besagt in §6 (1):</p> <p>Trennungsgeld bei täglicher Rückkehr zum Wohnort</p> <p>(1) Berechtigte, die täglich an den Wohnort zurückkehren oder denen die tägliche Rückkehr zuzumuten ist (§ 3 Abs. 1 Satz 2), erhalten als Trennungsgeld Fahrkostenerstattung, Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung wie bei Dienstreisen (Art. 5 und 6 BayRKG), soweit die Wegstrecke zur bisherigen Dienststelle überschritten wird.</p> <p>Diese Funktionalität wird bislang bei der Bearbeitung von Trennungsgeldmaßnahmen mit täglicher Rückkehr für den Öffentlichen Dienst Bayern nicht unterstützt.</p>	


Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das angegebene HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Beachten Sie beim Vorabebau auch abhängig vom Basis-Release die erforderlichen manuellen Tätigkeiten. Insbesondere manuell durchzuführende Erweiterungen des DDIC sind vor Einspielen des Hinweises durchzuführen. Manuelle Tätigkeiten sind zu beachten (Hinweis)
----------------------	---

Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP 09 C0
Hinweis	3328640 - Meine Spesenabrechnungen V2: Wertehilfe für Benutzerprofile filtert Werte nicht	
Inhalt	Sie verwenden die SAP-Fiori-App "Meine Spesenabrechnungen V2". Über die Wertehilfe rufen Sie Mitarbeiter ab. Die Filterung wird nicht immer korrekt angewendet. Ursache und Voraussetzungen Programmfehler	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 2, HRSP
Hinweis	3337460 - Job Pos Org. Unit Replication Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL dumps (memory shortage) due to bulk records	
Inhalt	Update vom 24.05.2023 Sie führen den Replikationsreport RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL aus, um Stellen, Planstellen und Organisationseinheiten zu replizieren. Einheiten aus Employee Central in Employee Central Payroll. Die entsprechenden Objekt-IDs und Texte für Stellen, Planstellen und Org. Einheiten werden in den Employee-Central-Payroll-Tabellen T513, T513S, T528B, T528T, T527X, HRP1000 gespeichert. Aufgrund von Massendatensätzen reicht der Speicher nicht aus, um alle Datensätze zu behalten, und es tritt ein Dump auf. Ursache und Voraussetzungen: Vor der Replikation der neuen Datensätze aus Employee Central in Employee Central Payroll prüft der Report die Inkonsistenz aller Datensätze in den oben genannten Tabellen auf Anpassung. Für diese Aktion ruft der Report Massendatensätze aus allen oben genannten Datenbanktabellen ab und puffert sie in einer internen Tabelle. Die Pufferungsaktion findet im Unterprogramm START_INIT und ein weiteres Mal im Unterprogramm CHECK_4_INCONSISTENCY statt (nur wenn eine Inkonsistenzkorrektur erforderlich ist). Daher wird der Speicher überschritten.	


Kunden-Aktion	 Spielen Sie das Ihrem Release entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Generell empfiehlt SAP, das für Ihr Release angegebene HRSP einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den SAP Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen. Weitere Informationen zum SAP Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter SAP Note Assistant.
----------------------	---


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 1, HRSP
Hinweis	3336691 - Wrong decimal points in infotypes 0014 and 0015 when replicating Benefits contributions from EC to ECP	
Inhalt	Sie versuchen, die Zusatzleistungs-Gehaltskomponente per Point-to-Point-Replikation aus Employee Central in Employee Central Payroll zu replizieren. Der Beitragsbetrag (Mitarbeiter und/oder Arbeitgeber) im Block Arbeitgeberleistungen in Employee Central enthält vier Dezimalstellen. Nach der Replikation in Employee Central Payroll enthält der Wert in den Infotypen 0014 (Wiederkehrende Arbeitgeberleistung) und/oder 0015 (Einmalige Arbeitgeberleistung) nur zwei Dezimalstellen für eine bestimmte Währung und Lohnart. Ursache und Voraussetzungen Die Methoden MAP_RECURRING_BENEFITS und MAP_ONETIME_BENEFITS (Klasse CL_HRSFEC_EE_MDR_COMP_XX) ordnen die Employee-Central-Beiträge direkt den Employee-Central-Abrechnungsinfotypen 0014 und 0015 des Feldes BETRG zu, ohne auf Dezimalstellen basierend auf den Feldern WAERS und LGART aus den Customizing-Tabellen T77SFEC_CURR und TCURX zu prüfen. Aufgrund der fehlenden Prüfung werden die Werte immer mit zwei Nachkommastellen in den DB-Tabellen 0014 und 0015 gespeichert.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das Ihrem Release entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 1, HRSP
Hinweis	3331119 - Infotype 0000 Invalid combination of action type ../action reason	
Inhalt	<p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ</p> <p>"Update des Infotyps 0000 für Personalnummer fehlgeschlagen" Meldungsnr. HRSFEC_SERVICES087</p> <p>"Ungültige Kombination von Aktionstyp ../Maßnahmengrund" Meldungsnr. PG316</p> <p>Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0000 aufgetreten ist.</p> <p>Statt Fehler "Ungültige Kombination von Aktionstyp ../Maßnahmengrund" Meldungsnr. PG316 kann auch den Fehler "Verbotene Änderung am &1 vor dem Startdatum der vollständigen Übertragung &2" (Nachrichtennr. HRSFEC_SERVICES 234</p>	
Kunden-Aktion	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Spielen Sie die Hinweise 3330743 und 3322648 ein. 2. Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein. 	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 2, HRSP
Hinweis	3330743 - Missing infotype 0000 record for employee ID - change hire date with payroll run	
Inhalt	<p>Update vom 08.05.2023</p> <p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ "Fehlender Infotyp 0000 Satz für Mitarbeiter-ID" (hrsfec_services 069).</p> <p>Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0000 aufgetreten ist.</p>	


Kunden-Aktion	 <p>1. Spielen Sie den Hinweis 003322648 ein.</p> <p>2. Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.</p>
----------------------	--


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 2, HRSP
Hinweis	2433128 - Short dump in time replication when error text length < 50 char	
Inhalt	Update vom 16.05.2023 Kurzdump bei Zeitreplikation bei Fehlertextlänge < 50 Zeichen	
Kunden-Aktion	 <p>Spielen Sie die beigefügte Korrektur für die HRSPs 34 bis 40 von EA-HRRXX ein. Der Fehler ist mit HRSP >= 41 behoben.</p>	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY-GLO Globalisierung	Version 2, HRSP 08 B9
Hinweis	3276055 - Employee Central Payroll: IT0004 Correction for BADI Parameter	
Inhalt	Update vom 26.05.2023 Sie verwenden Employee Central Payroll für die Länderversion Thailand und verwenden die Punkt-zu-Punkt-Integration. Sie replizieren die Behinderungsdaten aus den persönlichen Daten im Employee-Central-Abrechnungssystem für Thailand. Beim Implementieren des BADIs kommt es zu einer Inkonsistenz im Changing-Parameter ct_infty_0004. Ursache und Voraussetzungen Falsche Parameter beim Implementieren des BADIs HRSFEC_B_CE_CHANGE_IT0004	
Kunden-Aktion	 <p>Um das Problem zu beheben, spielen Sie das für Ihr Release angegebene HR HRSP ein.</p> <p>Alternativ können Sie die mit diesem Hinweis verfügbare Korrekturanleitung einspielen.</p> <p>Grund für Version 2: Gültigkeit der Korrekturanleitung erweitert.</p>	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-TIM Zeitdatenreplikation	Version 1, HRSP
Hinweis	3340139 - PTP Time Data Replication: Missing country extension for the Netherlands	
Inhalt	<p>Sie verwenden die PTP-Zeitdatenreplikation und replizieren Mitarbeiterzeitdaten für die Niederlande. Wenn Sie das Programm RP_HRSFEC_PTP_ABSENCE_REPL ausführen, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung (Meldungs-ID HRSFEC_PTP, Nachrichtennummer 086):</p> <p>"Der eingegebene Ländercode wird derzeit nicht unterstützt (NLD)"</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Mit dem HRSP B9 von EA-HR wurde eine Ländererweiterung der Mitarbeiterzeit für die Niederlande freigegeben. Es wurde jedoch kein entsprechender Datensatz in der Datenbanktabelle HRSFEC_CNTRY ausgeliefert. Aus diesem Grund gibt das Programm RP_HRSFEC_PTP_ABSENCE_REPL eine Fehlermeldung aus, wenn der Ländercode NLD im Feld "Länder mit spezifischen Feldern" des Selektionsbilds angegeben wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Um dieses Problem zu beheben, muss der fehlende Datensatz der mandantenunabhängigen S-Tabelle HRSFEC_CNTRY hinzugefügt werden. Dies muss über die Transaktion SE16 erfolgen. Folgender Satz soll angelegt werden:</p> <p>COUNTRY_ISO (Schlüsselfeld) - NL REPLCONTENTTYPE (Schlüsselfeld) - ECTOF CLASS_NAME (Attribut) - CL_HRSFEC_TIM_ITEM_CONT_ET_NL</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der manuellen Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 1, HRSP
Hinweis	3338140 - Daten der Schritte "Prüfen" und "Sichern" verschwinden im Massenprozess	
Inhalt	<p>Sie verwenden die Anwendung für die Massenverarbeitung von Prozessen und Formularen für PDF-basierte Druckformulare. Sie starten einen Massenprozess und geben die Details ein. Wenn Sie auf den nächsten Prüfschritt klicken, sind alle Felder leer.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie den entsprechenden Hinweis ein, oder führen Sie ein Upgrade auf das neueste HRSP durch.</p>	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 1, HRSP 10 E4 C1
Hinweis	2429289 - Allow deletion of multiple process instances	
Inhalt	Sie verwenden HCM Prozesse und Formulare. Sie können mit der Transaktion HRASRPROCESS_UTILITY nicht mehrere Prozessinstanzen löschen.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die dem vorliegenden Hinweis beigefügte Korrekturanleitung ein. Alternativ können Sie ein Upgrade auf das relevante HRSP durchführen.	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP 10 E4 C1
Hinweis	2418832 - HCM Prozesse und Formulare: Subtypertext in HRASR_DT für Roadmap-Formulare nicht angezeigt	
Inhalt	Update vom 23.05.2023 Sie haben das Framework "HCM Prozesse und Formulare" so konfiguriert, dass Roadmap-Formulare verwendet werden. Wenn Sie einige der Infotypen für einen Prozess in HRASR_DT konfigurieren, stellen Sie fest, dass der Subtypertext für diese Infotypen nicht gefüllt wird, z.B. IT0033.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein, um den Fehler zu beheben. Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP 10 E4 C1
Hinweis	2413920 - Text "Processes" in hierarchischer Darstellung der Anwendung ASR_PROCESS_START_OVP nicht übersetzt	
Inhalt	Update vom 23.05.2023 Sie haben das Framework "HCM Prozesse und Formulare" (HCM P&F) so konfiguriert, dass FPM-Formulare verwendet werden. Wenn Sie die WD-Anwendung ASR_PROCESS_START_OVP verwenden, um Prozesse für einen Mitarbeiter zu starten, wird im Kontextmenü der hierarchischen Musik die Dropdown-Box "PROCESSES" immer auf Englisch angezeigt.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein, um den Fehler zu beheben. Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP 10 M7 K6 K1 J3 H0 F5 E4 C1
Hinweis	2391310 - HCM Prozesse und Formulare: Problem beim Verwenden von HRASRPROCESS_UTILITY zum Löschen von Prozessinstanzen	
Inhalt	Update vom 23.05.2023 Sie verwenden im Szenario für HCM Prozesse und Formulare die Transaktion HRASRPROCESS_UTILITY, um Prozessinstanzen zu löschen. Nach dem Löschen wird die ALV-Anzeige nicht aktualisiert, wenn Sie im selben Fenster bleiben. Daher ist die gleiche Prozessinstanz sichtbar, und wenn Sie sie wieder löschen, löscht das System die anderen Prozessinstanzen.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein, um den Fehler zu beheben. Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PA-FIO-PNF Fiori Apps für Prozesse und Formulare	Version 1, HRSP
Hinweis	3334776 - Dump im Prozesseingang beim Öffnen eines an den Initiator zurückgesendeten Formulars	
Inhalt	Die HR-Services senden das Formular zur Bearbeitung und Wiedervorlage zurück an den Manager. Sobald der Manager das Formular erneut absendet, generiert der HRGP beim Öffnen des Workflows in der Prozess-Inbox einen Dump ("Assertion fehlgeschlagen"), obwohl es zuvor vom selben HRGP genehmigt wurde, bevor die HR-Services es an den Initiator zurückgesendet haben.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die dem vorliegenden Hinweis beigefügte Korrektur oder das relevante HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-OS Aufbauorganisation	Version 2, HRSP
Hinweis	3320919 - IT1641-Sätze werden vor Splitdatum, das in IT1000 angegeben wurde, gelöscht	
Inhalt	Update vom 09.05.2023 Wenn Sie ein Objekt (IT1000) splitten und nur den Objektnamen ändern, werden die Datensätze des Infotyps für die Arbeitsplatzattribute für eine Stelle (IT1641) vor dem Splitdatum gelöscht.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 2, HRSP
Hinweis	3330284 - Fehlerhafte Felder der Wiederholstruktur werden nicht hervorgehoben	
Inhalt	<p>Update vom 22.05.2023</p> <p>Sie pflegen einen Infotyp mit Wiederholstruktur (zB. Infotyp 0008 Basisbezüge -> Wiederholstruktur: Lohnarten). Werden mehrere Lohnarten erfasst und bei der Datenprüfung ein Fehler innerhalb der Wiederholstruktur festgestellt, so wird das Feld, welches einen fehlerhaften Wert enthält, nicht hervorgehoben.</p> <p>Das Hervorheben des Feldes funktioniert nur, wenn die Feldliste zur der Meldung jeweils den Feldnamen der Infotypstruktur und der Wiederholstruktur enthält (z.B. IT0008 => Infotypstruktur: P0008 (Feldname: LGA01) und Wiederholstruktur: HCMT_BSP_PA_XX_R0008_LIN_A (Feldname: LGART)).</p> <p>Von daher ist nicht immer gewährleistet, dass ein Hervorheben des Feldes möglich ist</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	

Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3328793 - Explizite Kopierlogik:Länderwechsel fälschlicherweise möglich nach Kopiervorgang	
Inhalt	<p>Wird ein Infotype 0006 Satz (Adresse) kopiert, so ist es fälschlicherweise möglich, ein anderes Land für den kopierten Satz auszuwählen.</p> <p>Ein Länderwechsel für die Adresse ist nur bei Neuanlage eines Satzes und nicht beim Kopieren eines Satzes möglich.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein. In dringenden Fällen können Sie die Änderungen lt. Korrekturanleitung manuell einfügen.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3340155 - Syntax error in CL_HRARCH_ILM: "pernr" and "iv_pernr" are not mutually convertible in Unicode	
Inhalt	<p>Eine interne Tabellenselektion in der Klasse CL_HRARCH_ILM vergleicht ein Feld PERNR mit der PERNR-Struktur, was einen Syntaxfehler in Kundensystemen und nicht in lokalen Referenzsystemen verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3335001 - IT0008: Eingabefeld der Wiederholstruktur wird im Fehlerfall nicht hervorgehoben	
Inhalt	Bei der Pflege des Infotypen 0008 ("Basisbezüge") werden die Felder (z.B. LGART - Lohnart) der Wiederholstruktur (HCMT_BSP_PA_XX_R0008_LIN_A) im Fehlerfall nicht hervorgehoben.	
Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein. Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3334859 - T582W: Performanceverbesserung	
Inhalt	In der Klasse CL_HR_T582W treten unter Umständen Performanceprobleme auf, falls die Klasse in einem Prozess sehr häufig gerufen wird.	
Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein. Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3330991 - PA_TIME does not check for legal hold when archiving is enabled	
Inhalt	Wenn ILM aktiviert ist und eine Archivierungsrichtlinie für Zeitdaten vorhanden ist, ignoriert der Archivierungsreport die rechtsfallbedingte Sperre für zu archivierende Daten.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3328763 - PA30: PS-buffer initialized too frequently when displaying infotype details	
Inhalt	Update vom 04.05.2023 Wenn ein Mitarbeiter mit mehreren Beschäftigungsverträgen in der Transaktion PA30 geöffnet wird, führt das Wechseln zwischen den Beschäftigungsverträgen und das Anzeigen des Infotypdetailbilds für die organisatorische Zuordnung (IT0001) dazu, dass einige der Felder die Werte für die anderen Beschäftigungsverträge anstelle des ausgewählten Beschäftigungsvertrags anzeigen.	


Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HRSP ein.
----------------------	---


Sachgebiet	PA-PA-XX-LAS HR Systemvermessung	Version 6, HRSP 01 L8 I4 B2
Hinweis	3196475 - License Audit: Neue Vermessungsmetriken	
Inhalt	<p>Update vom 26.05.2023</p> <p>Die neuen Vermessungsmetriken sind noch nicht implementiert.</p> <p>Anmerkung: Dieser Hinweis wurde überarbeitet, um die Änderungen durch Hinweise 3277716 und 3327648 (dieser ist zur Zeit noch nicht fertig gestellt) darzustellen. Durch die Auslieferung mit dem HRSP des letztgenannten Hinweises wird auch die Systemdokumentation angepasst.</p>	
Kunden-Aktion	 Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagent	Version 5, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3332909 - RHRFPM_MASSFIN: Div. Fehler im Einstiegsbild	
Inhalt	<p>Update vom 15.05.2023</p> <p>Auf der Selektionsmaske der Programme RHRFPM_MASSFIN bzw. RHRFPM_MASSFIN_PCH stellen Sie folgende Fehler fest</p> <p>Das (leere) Drop-Down-Feld für die Eingabe des Rechtsgrundes wird angezeigt, obwohl in der IMG-Aktivität 'Rechtsgründe bei der Finanzierung definieren' keine entsprechenden Einträge gepflegt sind.</p> <p>In den Funktionen '6CUT2 Beginndatum neu setzen' sowie '8DEL2 Löschen bis Stichtag' sollte die Datumsberechnung bei Verwendung der Zeiteinheiten '1 Tage', '3 Monate' sowie '5 Jahre' entsprechend der Formel 'Tagesdatum minus 1 Tag / Monat / Jahr' erfolgen. Dies ist jedoch nicht der Fall.</p> <p>Bei Funktion '2REQ2 Umfinanzierung gemäß Bedarf' wird keine Feldbezeichnung für den Finanzierungszeitraum angegeben</p> <p>Beginn- und Endedatum des Finanzierungszeitraums werden nicht wie sonst im System üblich angezeigt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanager	Version 2, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3326162 - RHRFPM_SHIFT_BEGDA: IT1515 wird nicht berücksichtigt	
Inhalt	Update vom 09.05.2023 Das Programm RHRFPM_SHIFT_BEGDA berücksichtigt nicht den Infotypen 1515 ('Terminverfolgung').	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-OM Organisation Öffentliche Verwaltung	Version 2, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3323235 - PPOME/HRPBCM: Unnecessary message HRFPM_FTE601 for empty tab page PBC_RATE	
Inhalt	Update vom 11.05.2023 Seit Hinweis 2420036 werden in den Transaktionen PPOME und HRPBCM die Entgeltregelungsfelder auf den Registerkarten "PBC_RATE Bewertung" zur Verfügung gestellt. Bei leeren Werten auf der Registerkarte erhalten Sie immer die unnötige Informationsmeldung HRFPM_FTE 601 "Zum Tarif kann keine Entgeltordnung ermittelt werden". Weitere Informationen zur Entgeltordnung finden Sie im Hinweis 2420036.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PM-TO Anwendungsübergreifende Tools	Version 4, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3315215 - Finanzierungs-/Besetzungsregeln: Zusammenfassen von Prüfmeldungen	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>In den Sichten 'Prüfung FinanzRegeln' bzw. 'Besetzungsanalyse' der Transaktionen HRPBCM bzw. PPOME können die bei den Prüfungen verarbeiteten Prüfergebnisse durch Mausklick auf die jeweiligen Spalten in einem Popup angezeigt werden.</p> <p>Hier stellen Sie folgenden Verbesserungsbedarf fest:</p> <p>Obwohl es oft nur ein Prüfergebnis gibt, werden manchmal mehrere Prüfmeldungen mit unmittelbar aneinander grenzender Gültigkeit angezeigt.</p> <p>Aus Gründen der Übersichtlichkeit sollte das System hier soweit möglich und sinnvoll eine Verdichtung der Prüfmeldungen vornehmen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PE-LSO-LPO Lernportal	Version 1, HRSP
Hinweis	3331619 - Ampelfehler für Trainingsauslastung in der Trainingsadministration	
Inhalt	Inkonsistente Ampeln für Trainingsauslastung im Trainingsadministratorenportal.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung ein, um die Änderungen zu übernehmen. Alternativ können Sie die HRSPs einspielen.	


Sachgebiet	PE-LSO-TM Trainingsmanagement	Version 3, HRSP
Hinweis	3329598 - Felder in der Reportergebnistabelle werden gelöscht, wenn die Teilnahmegebühr geändert wird	
Inhalt	<p>Update vom 01.06.2023</p> <p>Im LSO-Report RHTEILNO_LSO werden Felder in der Reportergebnistabelle gelöscht, wenn die Teilnahmegebühr geändert wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder alternativ das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	PT-RC-AA An-/Abwesenheiten	Version 1, HRSP
Hinweis	3335028 - PA61 List entry Absences (2001): off-cycle payment incorrectly changed	
Inhalt	Sie pflegen Abwesenheiten (IT2001) im Listeneintrag der PA61. Sie ändern die Daten eines Abwesenheitssatzes, der Werte in den Feldern PAYID, PAYTY, BONDT oder OCRSN enthält. Beim Sichern des geänderten Abwesenheitssatzes werden die Felder PAYID, PAYTY, BONDT und OCRSN falsch mit den Werten aus einem anderen Satz gefüllt.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-TMW	Arbeitsplatz	Version 1, HRSP
	Personalzeitmanagement		
Hinweis	3327722 - Fehlende Aktualisierung des Feldes RCBON im Infotyp 0003		
Inhalt	Im Fall von rückrechnungsrelevanten Änderungen bei Zeitwirtschafts Infotypen wird fälschlicherweise das Feld RCBON (Früheste abrechnungsrelevante Stammdatenänderung (Bonus)) im Infotyp 0003 nicht aktualisiert. Der Fehler tritt bei Verwendung des TMW (Time Manager's Workplace) bzw. der Masterdata Applikation (HR Renewal) auf. In den Transaktionen PA30/PA61 wird das Feld entsprechend aktualisiert.		
Kunden-Aktion	 Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP ein.		


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 3, HRSP
Hinweis	3335573 - UI5 LEA: Unable to edit or delete posted leaves	
Inhalt	Update vom 01.06.2023 Beim Bearbeiten oder Löschen gebuchter Abwesenheiten tritt ein Laufzeitfehler auf.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein, um den Fehler zu beheben. Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 4, HRSP 08 G9 G8 F4 F3 E2 C0 B9
Hinweis	3324230 - RPTCORPOST: Syntaxfehler	
Inhalt	Update vom 03.05.2023 RPTCORPOST enthält einen Syntaxfehler	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP ein, um den Fehler zu beheben.
----------------------	---


Sachgebiet	PT-WS Arbeitszeitplan	Version 2, HRSP
Hinweis	3328767 - Liste der Arbeitszeitpläne in der Wertheilfe ist nicht sortiert	
Inhalt	Update vom 04.05.2023 Die Ergebnistabelle Wertheilfe für Arbeitszeitplanregeln ist initial unsortiert.	
Kunden-Aktion	 Die Werte für die Ausgabetabelle werden nach den Schlüsselfeldern der Tabelle sortiert. Spielen Sie diesen Hinweis oder das ihn enthaltende HRSP in Ihr System ein.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP
Hinweis	3335780 - Markierte Prozesse in der Liste	
Inhalt	Nach einer Aktion im B2A-Manager (z.B. "Anzeigen") gehen die vorherigen Markierungen verloren. Ursache und Voraussetzungen Zum Ausführen einer Aktion (z.B. "Anzeigen") im B2A-Manager muss mindestens ein Prozess markiert worden sein. Nach der Aktion wird die Prozessliste aktualisiert und die vorherigen Markierungen gehen verloren.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-LOC-CC Firmenwagen	Version 1, HRSP
Hinweis	3327785 - PY-LOC-CC: IT0442 CE screen F4 help of car model shows out of date entry	
Inhalt	Die Eingabehilfe des Fahrzeugmodells zeigt veraltete Einträge auf dem Mehrfachbeschäftigungsbild von IT0442 an.	
Kunden-Aktion	 Nach dem Einspielen des vorliegenden Hinweises zeigt die Eingabehilfe des Automodells nur gültige Datumseinträge an. Um die Änderungen in Ihr System zu übernehmen, spielen Sie die Ihrem Release entsprechende automatische Korrekturanleitung aus diesem Hinweis ein. Alternativ können Sie das HRSP einspielen, das für Ihr Release unter "Verweise auf HRSPs" angegeben ist.	

Sachgebiet	PY-LOC-CC Firmenwagen	Version 2, HRSP
Hinweis	3213784 - PY-LOC-CC: P0442, Enabling the payroll function for Czech Republic	
Inhalt	Update vom 02.05.2023 Versionshistorie: v1 (14.06.2022): Allgemeines Release v2 (02.05.2023): Allgemeines Release - Hinweisgültigkeit wird mit S4HCMRXX 100 erweitert Mit dem vorliegenden Hinweis wird die Abrechnungsfunktion Firmenwagen (P0442) für die HCM-Lokalisierung Tschechische Republik aktiviert, um eine gesetzliche Änderung zu unterstützen.	
Kunden-Aktion	 Führen Sie die diesem Hinweis beigelegte manuelle Tätigkeit aus. Die Korrektur wird auch mit den unten genannten HRSPs ausgeliefert. Nachdem Sie das relevante aufgeführte HRSP eingespielt haben, muss dieser Hinweis nicht mehr eingespielt werden.	


Sachgebiet	PY-LOC-SBP SAP Best Practises für HCM	Version 3, HRSP C1
Hinweis	3331651 - SAP Best Practices content automation: Extraction services for configurations	
Inhalt	Update vom 01.06.2023 Konfigurationen wie Sicht, Personalrechenregeln, Abrechnungsschema und Funktionen aus dem EC-Abrechnungssystem extrahieren	


Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das HRSP ein.
----------------------	---

Sachgebiet	PY-LOC-SBP SAP Best Practises für HCM	Version 8, HRSP C0
Hinweis	3331650 - SAP Best Practices content automation: Creation of check modules for Personnel Calculation Rules and payroll schemas	
Inhalt	<p>Update vom 15.05.2023</p> <p>Dieser Hinweis enthält die Auslieferung technischer Objekte, die für das Deployment von Content aus dem Paketkonfigurationsmanager in EC-Abrechnungssystemen erforderlich sind.</p> <p>Technische Auslieferung zur Syntaxprüfung von Personalrechenregeln und Schemen</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-LOC-SBP SAP Best Practises für HCM	Version 14, HRSP C0
Hinweis	3320024 - SAP Best Practices content automation: Support Deployment of Schema, PCR's and Features	
Inhalt	<p>Update vom 08.05.2023</p> <p>Technische Auslieferung der API-Erweiterungen für den Paketkonfigurationsmanager</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung aus dem vorliegenden Hinweis ein.	


Sachgebiet	PY-NPO Personalabrechnung für Non-Profit-Organisationen (INTPSO)	Version 2, HRSP
Hinweis	3334755 - EVE: Issue with BOARD Entitlement ID	
Inhalt	<p>Update vom 19.05.2023</p> <p>Wenn derzeit beim Ausführen von HUNUEVE0 (EVE) ein Mitarbeiter, der für eine Ausbildungsförderung berechtigt ist, denselben Subtyp, aber unterschiedliche Objekt-IDs hat, ermittelt das System die Splitzeiträume falsch und gibt eine Ausnahme aus.</p> <p>Dieser Hinweis ist nur für gemeinnützige Organisationen relevant.</p>	


Kunden-Aktion	 Um die Änderungen zu übernehmen, spielen Sie die HRSPs für Ihr Release im Abschnitt " HRSPs" dieses Hinweises ein. Alternativ können Sie die dem Hinweis beigefügte Korrekturanleitung einspielen.
----------------------	---


Sachgebiet	PY-XX-BS Basen	Version 1, HRSP
Hinweis	3331500 - WTI: Wage type information report is giving an error on WEBGUI transaction	
Inhalt	WTI: Lohnarteninformationsreport gibt Fehler in Transaktion WEBGUI aus, wenn Sie die Details eines Eintrags in einer Tabelle/Sicht anzeigen möchten.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-BS Basen	Version 8, HRSP
Hinweis	3198304 - Kundenaktion: FAQ zur Coding-Verbesserung (Sammelhinweis)	
Inhalt	<p>Update vom 08.05.2023</p> <p>Sie wollen Ihr kundeneigenes Coding verbessern, um so Fehlern vorzubeugen und Analysen zu vereinfachen.</p> <p>Sie wollen vorab verhindern, dass mit dem Einspielen eines HRSP Syntaxfehler in Ihren kundeneigenen Programmen auftreten.</p> <p>Sie wollen 'SAP Human Capital Management for SAP S/4HANA' einsetzen.</p> <p>Sie wollen 'SAP Human Capital Management-Kompatibilitätspaket in SAP S/4HANA' einsetzen.</p> <p>Sie wollen Ihr kundeneigenes Coding für den Wechsel vorbereiten. (Siehe auch Hinweis 3091160.)</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie haben kundeneigene Programme oder sogar eine kundeneigene Abrechnungslösung.</p> <p>Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Verständlichkeit des Codings führt SAP laufend Aktionen durch, um damit interne Vereinfachungen zu erzielen, deaktiviert Unterprogramme und Variablen oder gibt ihnen einen neuen Namen und führt neue Parameter ein.</p> <p>Die Vereinfachungen sind so gestaltet, dass sich dadurch üblicherweise keine funktionalen Änderungen ergeben.</p>	


	<p>Falls Sie jedoch eigene Implementierungen oder Erweiterungen (Enhancements) im Bereich der Vereinfachungen haben, können sich unter Umständen die in den hier genannten SAP Hinweisen beschriebenen Problemstellen zeigen.</p> <p>Anmerkung für die interne SAP-Entwicklung: Die unten beschriebenen Verbesserungen können großteils auch durch die SAP-internen Entwicklung umgesetzt werden. Weiterführende Informationen sind auch über den folgenden SAP-internen Link verfügbar: How Private Cloud is helping customers to keep the core clean (sharepoint.com)</p>
Kunden-Aktion	<p> Mit den folgenden Hinweisen wollen wir Sie über Möglichkeiten informieren, wie Sie ihr kundeneigenes Coding (ohne Zeitdruck) anpassen können. Dadurch können Sie Fehler durch spätere Auslieferungen vermeiden. Oder Sie können Ihr Coding schon vorab für den Wechsel auf 'SAP S/4HANA' anpassen und dadurch einen einfacheren Umstieg ermöglichen.</p>


Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DTA	Version 3, HRSP
Hinweis	3320648 - DTB: IT0015 not stamped after valid run	
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Nachdem Sie ein DTB-Programm für einen bestimmten Zeitraum ausgeführt haben, werden die Einträge des Infotyps 15 für diesen Zeitraum nicht gestempelt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache:</p> <p>PREL-Tabellen, die zu aktualisierende Daten enthalten, werden gelöscht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 3, HRSP
Hinweis	3337929 - Dump: CX_BADI_INITIAL_REFERENCE using CALL_BADI_EXIX_ADD_PBC_DATA	
Inhalt	<p>Update vom 26.05.2023</p> <p>Sie starten den Report RPCIPE01. Sie erhalten den Dump UNCAUGHT_EXCEPTIO mit der Ausnahme CX_BADI_INITIAL_REFERENCE.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3337185 - Customizing Correction for "Determine Time for Posting Payments"	
Inhalt	Update vom Die Customizing-Aktivität Zeitpunkt für Buchung von Zahlungen festlegen im Einführungsleitfaden unter Abrechnung International -> Auswertung für die Buchung ins Rechnungswesen -> Neues Hauptbuch: Aufwandsgerechte Verteilung der Verbindlichkeiten -> Buchung von Zahlungen enthält nicht den Tabelleneintrag PPM99 - Zahlungsbuchung aktiv: Andere Länder.	
Kunden-Aktion	 Die Änderungen sind mit den entsprechenden HRSPs verfügbar.	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 2, HRSP
Hinweis	3328089 - RPCIPS00: "Alle Fehler anzeigen" auch für Fehler ohne Zeilennummer	
Inhalt	Update vom 12.05.2023 Die Buchungsprogramme RPCIPE00 und RPCIPE01 erzeugen Belegmeldungen in zwei verschiedenen Formen. Meldungen, die bei der Belegerstellung direkt einer Belegzeile zugeordnet werden können, z.B. Meldungen zur Substitution aus dem Bapi BAPI_CODINGBLOCK_PRECHECK_HR bekommen die Belegzeile (Feld DOCLIN) in der Tabelle PPDMSG gefüllt. Sie werden in der Beleganzeige mit einem Warnsymbol angezeigt und können dort direkt angeklickt werden (im weiteren "Zeilenmeldungen" genannt). Meldungen, die keiner Belegzeile zugeordnet werden, da sie z.B. aus der Belegprüfung (z.B. BAPI_ACC_EMPLOYEE_EXP_CHECK) im FI kommen, bekommen das Feld DOCLIN in der PPDMSG nicht gefüllt. Sie werden gesammelt unter dem Beleg angezeigt (im weiteren "Belegmeldungen" genannt). Bei Anzeige "Alle Fehler anzeigen" in der Belegübersicht werden nur die Meldungen angezeigt, die einer Belegzeile zugeordnet wurden. Wenn keine Meldungen mit Belegzeile vorhanden sind, wird die Drucktaste nicht angezeigt bzw. der Menüpunkt ist inaktiv.	
Kunden-Aktion	 Mit der Korrektur wird die Drucktaste "Alle Fehler anzeigen" umbenannt in "Alle Meldungen anzeigen". Ausserdem ist sie immer aktiv, sobald Meldungen zum Beleg vorhanden sind, unabhängig ob die Belegzeile gefüllt ist oder nicht. In der Übersicht der Meldungen gibt es im Menü "Bearbeiten" die neuen Menüpunkte "Alle Meldungen anzeigen" und "Nur Fehlermeldungen anzeigen".	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3284546 - Send runid to joblog to identify run in batch	
Inhalt	<p>Wenn Sie die Buchungsreports RPCIPE00, RPCIPE01 oder H99_POST_PAYMENT in der Hintergrundverarbeitung starten, erhalten Sie die Lauf-ID nicht im Jobprotokoll.</p> <p>In der HR-Prozess-Workbench ist es nicht möglich, die Buchungsläufe zu identifizieren, die ein bestimmter Prozess angelegt hat.</p>	
Kunden-Aktion	 Bei der Hintergrundverarbeitung wird eine Nachricht mit Buchungslauf-ID und Laufart an das Jobprotokoll gesendet. Daher können Sie mit der Lauf-ID in SM37 suchen.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 10 C1
Hinweis	3338121 - Payroll Control Center - Configuration Workbench displays incorrect period parameter texts	
Inhalt	<p>Im Abrechnungs-Control-Center - Konfigurations-Workbench sind die Periodenparametertexte der Prozessart nicht korrekt.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende HRSP in Ihr System ein.	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 10 C1
Hinweis	3337160 - Payroll Control Center - Configuration Workbench: Value of Action Category cannot be displayed in WebGUI	
Inhalt	<p>Update vom 23.05.2023</p> <p>In der Konfigurations-Workbench des Abrechnungs-Control-Centers kann die Dropdown-Liste "Kategorie" auf der Registerkarte "Basisinformationen" bei Verwendung von SAP GUI for HTML nicht korrekt angezeigt werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 09 C0
Hinweis	3334763 - Payroll Control Center: Technical Error Occurs When Saving Off-cycle Request	
Inhalt	<p>Seit dem neuesten synchronen HRSP führt das Sichern einer Off-Cycle-Anforderung in der Anwendung "Off-Cycle-Abrechnungen verwalten" (Meine Off-Zyklen) zu einem technischen Fehler. Die Meldungsdetails lauten wie folgt: "UNCAUGHT_EXCEPTION Runtime Error: ..."</p>	


Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem Hinweis oder das entsprechende HRSP ein.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP
Hinweis	3334099 - Payroll Control Center - adjust ad hoc offcycle section "Adjustment Results" information	
Inhalt	Wenn Sie in der Anwendung "Abrechnungs-Control-Center - Ad-hoc-Off-Cycle-Workbench" einen Korrektur-Off-Cycle-Auftrag anlegen, listet der Abschnitt "Anpassungsergebnisse" nur die Informationen der ersten Periode auf, die rückwirkend ist.	
Kunden-Aktion	 Mit diesem Hinweis werden alle Perioden rückwirkend im Abschnitt "Anpassungsergebnisse" aufgeführt. Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende HRSP in Ihr System ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP
Hinweis	3330577 - PCC: Central daemon fine tune	
Inhalt	Update vom 15.05.2023 Wenn der zentrale Dämon im Abrechnungs-Control-Center aktiviert ist, können die folgenden Situationen auftreten: Der Dämon-Prozess wird weiterhin in hoher Frequenz im verwalteten Dämon-System (MDS) ausgelöst. Der zentrale Dämon-Report (PYC_CENTRAL_DAEMON) verlangsamt sich nach der Pflege einiger verwalteter Dämon-Systeme.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung ein, um den unnötigen Dämonprozess im verwalteten Dämon-System zu reduzieren.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 3, HRSP 06 B7
Hinweis	3301827 - PCC: Cannot edit Alert section in Validation Rule Configuration	
Inhalt	Update vom 03.05.2023 Im Abrechnungs-Control-Center - Validierungsregelkonfiguration kann der Alert-Abschnitt nicht bearbeitet werden. Auf jeder Registerkarte im Alert-Abschnitt wird nur eine Suchleiste angezeigt.	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3291602 - Payroll Control Center: Enable Application Cache Buster for UI5 Applications	
Inhalt	Ab EA-HRSP B9 oder S4HCM HRSP 08 unterstützen die folgenden Anwendungen im Abrechnungs-Control-Center den Anwendungs-Cache-Buster: hrpy_pcc_proc_3 Prozessmanagement (Meine Prozesse) u.w	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das EA-HRSP B9 oder S4HCM HRSP 08 oder eine höhere Version ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 3, HRSP 04 B5
Hinweis	3259288 - Payroll Control Center: Switch types will clean data sections	
Inhalt	Update vom 03.05.2023 Im Abrechnungs-Control-Center - Validierungsregelkonfiguration (hrpy_pcc_cvr_v1) und KPI-Konfiguration (hrpy_pcc_ckp_v1) löscht die Änderungsart alle Datenabschnitte. Da der Typ stark von Regeldaten und Bedingungen abhängt, ist das Bereinigen der Datenabschnitte eine einfache Möglichkeit, die Datenkonsistenz zu wahren. Sie müssen diese Datengruppen neu anlegen.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein, um die Datenabschnitte beizubehalten, sobald der Typ geändert wird. Hinweis: Dieser Hinweis enthält ein bekanntes Problem. Spielen Sie den Hinweis 3301827 ein, wenn der HR-Support-Package-Level < 117(B7) ist.	


Sachgebiet	SV-SCS-S4R SAP Readiness Check	Version 14, HRSP
Hinweis	3193560 - SAP Readiness Check for SAP SuccessFactors Solutions	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>Sie möchten Ihr vorhandenes ERP-HCM-System mit dem SAP Readiness Check für SuccessFactors-Lösungen analysieren, um den Umfang Ihres Projekts festzulegen und zu planen.</p> <p>Infos zur Datenkollektion entnehmen Sie bitte dem Hinweis</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung über den Note Assistant ein. Weitere Informationen zum Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter Note Assistant.	


Sachgebiet	XX-CSC-CZ-TV FI-LOC-TV verwenden	Version 3, HRSP B7 A21 91 68
Hinweis	2775809 - CZ: Incorrectly calculated amount for meals after trip break	
Inhalt	<p>Update vom 10.05.2023</p> <p>Verpflegungspauschalen werden im Inlandsteil einer Auslandsreise falsch berechnet, wenn dieser Teil eine Reiseunterbrechung enthält.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	


3 Hinweise für den Öffentlichen Dienst

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3289394 - BÜZ: Fehlerhafter Versorgungsfreibetrag bei rückwirkendem Versorgungseintritt	
Inhalt	<p>Update vom 05.05.2023</p> <p>Der Übergang eines aktiven Beamten in die Versorgung oder die Vorverlegung dieses Zeitpunkts erfolge im Zuge einer Rückrechnung. Dadurch entsteht eine Bruttoüberzahlung und gleichzeitig eine negative "Erhöhung" in der Kumulation 18 (Lohnart /E18). Das ist so nicht korrekt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grundvoraussetzung für das Auftreten des Problems ist, dass Sie die Funktionalität der Bruttoüberzahlung nutzen (Teilapplikation BUEZ ist aktiv).</p> <p>Durch den rückwirkenden Versorgungseintritt oder dessen rückwirkende Vorverlegung entsteht im Regelfall eine Bruttoüberzahlung, da der Versorgungsempfänger geringere Bezüge hat als ein aktiver Beamter. Die Funktion DBUEZ gleicht verschiedene Kumulationen durch entsprechende /E-Lohnarten (Erhöhungen) aus. Wird also durch die Überzahlung die /101 oder /106 geringer, wird die Differenz durch Bildung der Lohnarten /E01 und /E06 in entsprechender Höhe ausgeglichen. Dasselbe passiert mit der Kumulation 18. Da jedoch die /118 zur Zeit als aktiver Beamter überhaupt nicht gebildet wurde und nun im Zuge der Rückrechnung mit einem positiven Betrag dasteht, zeigt sich hier eine scheinbare Unterzahlung. Diese wird durch eine negative /E18 kompensiert. Richtig wäre, negative "Erhöhungen" nicht zu bilden.</p>	
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 11, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3314854 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (11): weitere Korrekturen Besitzstand und anteilige Familienkürzung Versorgung	
Inhalt	<p>Update vom 27.04.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden mehrere Korrekturen ausgeliefert:</p> <p>Bei Fällen (ledig), die einen pflegebedürftigen Angehörigen aufgenommen haben, wird bis zum 31.03.2023 der Ehegattenanteil über den IT Familienzuschläge (0595 Subtyp 3) gezahlt. Ab dem 01.04.2023 zählt der pflegebed. Angehörige als Kind – ohne Erhöhungsbetrag im IT0595 Subtyp 2 und es wird der Kinderanteil gezahlt.</p> <p>Bei der Besitzstandsberechnung wird für die Berechnung des Familienzuschlags nach bis zum 31.03. gültigen Recht der Kinderanteil statt des Ehegattenanteils verwendet.</p> <p>Für Fälle, die erst nach dem 31.03.2023 Anspruch auf einen Ehegattenteil haben, wird dennoch ein Besitzstand für einen Ehegattenteil berechnet.</p> <p>Bei der Versorgungsberechnung ist das Vergleichsruhegehalt für die anteilige Familienkürzung auf Basis des Ruhegehaltes mit dem alten Ehegattenbestandteil nicht korrekt.</p> <p>Bei der Versorgungsberechnung wird die Sonderzahlung nicht korrekt berechnet, da für die Bemessungsgrundlage der Ledigenbestandteil nicht als Familienzuschlag der Stufe 1 berücksichtigt wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Bei Bedarf müssen BaDI implementiert werden. Diese sind in Ihrer kundeneigenen Implementierung entsprechend anzupassen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 1, HRSP 09 M6 J2 J1 C0 B9
Hinweis	3330644 - Urlaub nach EuGH - technische Änderungen	
Inhalt	Mit diesem Hinweis werden technische Änderungen ausgeliefert, die an der Funktionalität nichts ändern.	
Kunden-Aktion	<p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3327264 - Fehlerhafte Bewertung Dienstzeit 0612 für VLTSV	
Inhalt	<p>Die Dienstzeit Teildienstfähigkeit (0612) fließt in das Bewertungsmuster Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag (DEVL) ein. Dabei wird im Standard der konstante Gewichtungsfaktor 9/10 verwendet. Das ist nicht korrekt.</p> <p>Auch die zur Dienstzeit 0612 hinterlegte Rechtsgrundlage ist nicht korrekt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 4 BeamtVG ist ein solcher Anteilsatz nicht vorgesehen. § 6 Abs. 1 Satz 3 BeamtVG sieht lediglich für Dienstzeit Altersteilzeit (0610) eine Berücksichtigung mit Gewichtungsfaktor 9/10 vor.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das angegebene HRSP ein oder führen Sie die manuelle Aktivität aus.	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3327890 - Fehlerhafte Darstellung in Anlage I § 53 BeamtVG bei mehr als 9 Arbeitgebern	
Inhalt	<p>Update vom 15.05.2023</p> <p>Die Darstellung des Smart Form Bescheides HRPBSDEVA_ANLAGE_I_P53 für die Anlage I Anrechnung § 53 (Musterbescheid-ID 0017) sowie die Darstellung des entsprechenden Adobe Formulars HR_DE_VA_I_P53 ist fehlerhaft, wenn mehr als neun Arbeitgeber vorgegeben wurden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. <p>Für die Anpassungen in Ihrem Kundeneigenen Smartforms-Formular zum SAP Musterformular HRPBSDEVA_ANLAGE_I_P53 (Bescheid-ID 0017) beachten Sie bitte die manuelle Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 5, HRSP M6 J2 C0
Hinweis	3287162 - Administrative Änderungen an Standardklassen	
Inhalt	<p>Update vom 12.05.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden einige administrative Änderungen an SAP-Standardklassen durchgeführt. Die Funktionalität wird nicht verändert oder erweitert.</p>	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie das angegebene HRSP ein.
----------------------	--

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 6, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3305440 - EHVM: Fehler bei der Berechnung der "Arbeitsstunden Bezahlt" in ATZ	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>*** 21.03.2023 Neue Korrekturanleitung in Pilotphase hinzugefügt: bessere Möglichkeiten für implizite Erweiterungen hinzugefügt: neue Methode OVERRIDE_ATZ_STDBEZ, neue Parameter IO_PERNR für die Methode SET_ATZ_DIVGV. ***</p> <p>Sie starten den Report Verdiensterhebung Meldungen erstellen (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_NOTIFS) für eine Mitarbeiterin in Altersteilzeit. Im Feld Arbeitsstunden bezahlt wird nicht die korrekte Summe ermittelt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Keine ausreichende Berücksichtigung von Altersteilzeit in der Musterberechnung im BAdI HRPAYDE_EHVM_DBPN.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung, oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	
	<p>Die Berechnung der bezahlten Stunden für Monatslöhner, Gehaltsempfänger und Beamte wurde für Mitarbeiter in Altersteilzeit korrigiert. Die Berechnung für Stundenlöhner bleibt unverändert.</p> <p>Es gibt alternative Lösungen.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3316967 - Bescheinigungswesen: Fehlerhafte Bescheinigung bei steuerfreien Einmalzahlungen	
Inhalt	<p>Update vom 05.05.2023</p> <p>Bei den Bescheinigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0026 Einkommensbescheinigung gem. § 58 SGB II (ALG II) - 0028 Verdienstbescheinigung Kinderzuschlag <p>werden die Abzugs- bzw. Nettobeträge falsch bescheinigt.</p>	

	<p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, falls das Entgelt nach § 40a(2) EStG pauschal besteuert wird (geringfügige Beschäftigung), die Pauschalsteuer auf den Mitarbeiter abgewälzt wird und eine steuerfreie Einmalzahlung (Sonderzahlung Corona, Inflationsausgleichszahlung) gezahlt wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3330410 - Bescheinigungswesen: Abbruch mit Laufzeitfehler COMPUTE_FLOAT_ZERODIVIDE	
Inhalt	<p>Bei der Erstellung einer Bescheinigung erfolgt ein Abbruch mit dem Laufzeitfehler COMPUTE_FLOAT_ZERODIVIDE.</p> <p>Der Fehler ist ein Folgefehler der über den Hinweis 3257069 ausgelieferten Erweiterungen und kann in Spezialfällen bei aktivierter Bescheinigungsfunktion CEPP auftreten.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HRSP. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	

4 Aktuelle Dateien

Abruf am 08.06.2023

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	gt230401_V1.txt uv230401_V5.txt	01.04.23
Institutionskennzeichen für die UV	2022_11_17_ik_list.txt	17.11.2022
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0- GES_V90_2023_0525.XML	25.05.2023
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20220922.csv	22.09.2022
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		06.03.2023 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank